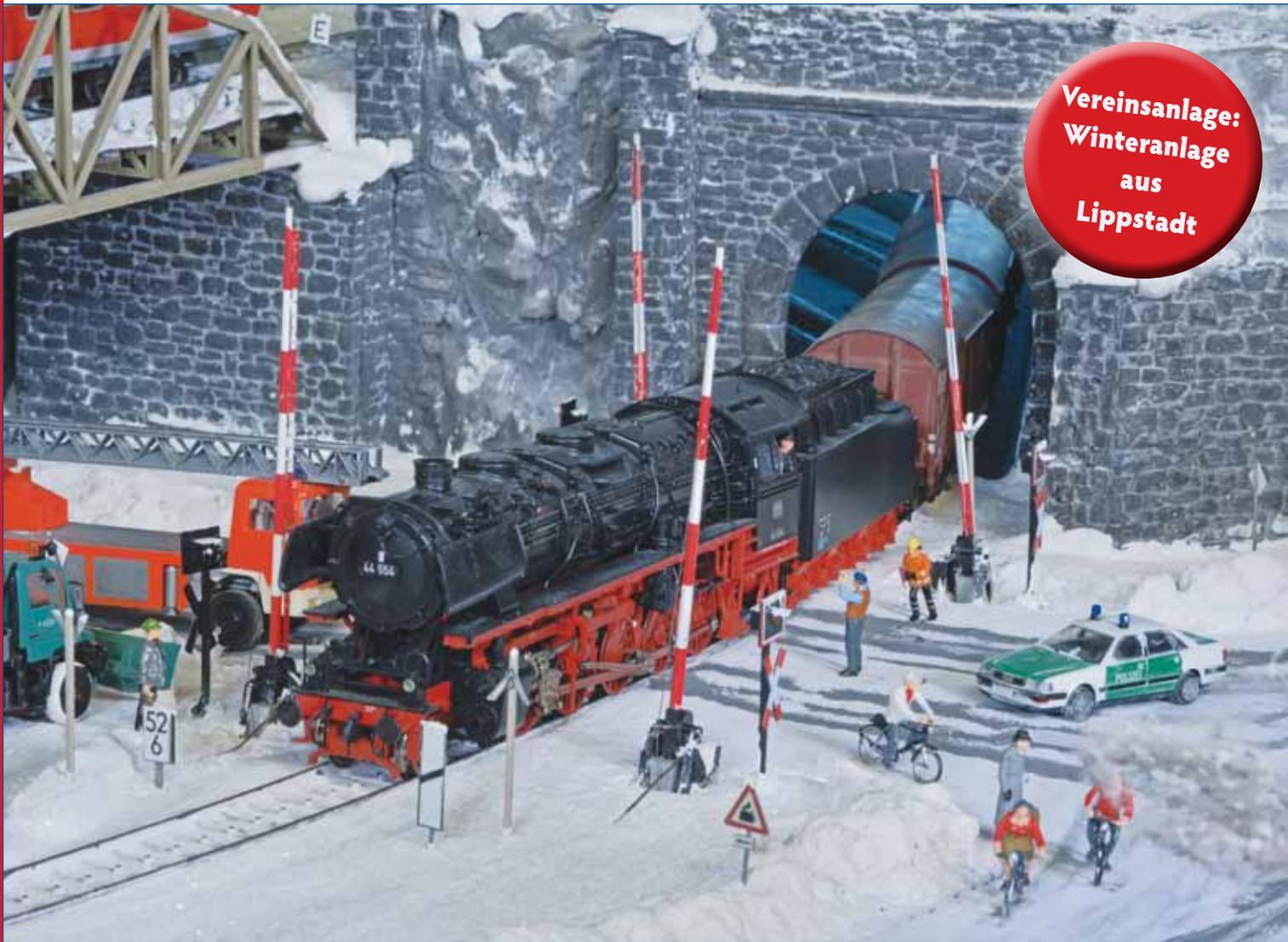


FORUM

1/2019 23. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



Vereinsanlage:
Winteranlage
aus
Lippstadt



Intermodellbau Dortmund 2019:
Wieder viele Gastanlagen und 14 Deutschlandpremierer



34. Coburger
Modellbahntage

GLEISARBEITEN



HO 16307
Zweiwege UNIMOG mit Heckbagger



HO 16312
ATLAS Zweiwege Bagger



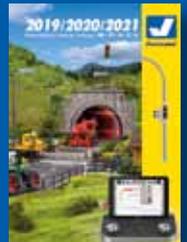
HO 16062
Zweiwege UNIMOG mit Zug-, Schubrahmen
und Fahrleitungsbauwagen



HO 2696
Schienen-Stopfexpress 09-3X, Funktionsmodell
für Dreileitersysteme P & T



99904
kibri Katalog
2018/19



8999
Viessmann Katalog
2019/2021



HO 39324
Wartungshalle GleisBau



**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**





„Alle Jahre wieder...“

... nein, keine Angst, es ist nicht schon wieder Weihnachten !

Ein ebenso wichtiger Termin im MOBA-Kalender ist die Mitgliedermeldung !

Durch die dringend nötige Umstellung der Mitgliederverwaltung ergab sich auch die spätere Mitgliedermeldung.

Start für die neuen Mitgliedermeldungen war der 24. Februar 2019. Der geschäftsführende Vorstand wurde von einer wahren „Welle“ von Rückmeldungen der Mitglieder förmlich „überschwemmt“. Die Mitgliedermeldungen konnten nur mit viel Zeit und arbeitsintensivem Aufwand umgesetzt und eingepflegt werden.

Wir bemühten uns, alle Anfragen zeitnah zu beantworten und evtl. Hilfestellungen zu leisten. Ihre Anregungen wurden dankbar aufgegriffen und an unseren Softwarepartner weitergeleitet.

Der „zwangsweise“ Grund für die Umstellung: Sie kennen die DSGVO? Eben. Aber hier hat die Datenschutzgrundverordnung auch einen wirklich praktischen Sinn und Nutzen. Jetzt sind Ihre persönlichen Daten wirklich sicher. So wie es der Gesetzgeber will und Sie einen Anspruch darauf haben. DSGVO-konform eben. Nicht, dass wir leichtfertig mit Ihren Daten umgegangen wären, aber lokale Datenspeicherung birgt immer die Gefahr von Datenverlust und -missbrauch. Das kann jetzt nicht mehr passieren.

Ein Problem werden wir nicht lösen können: Das System lässt es nicht zu, dass eine E-Mail-Adresse mehreren Datensätzen zugeordnet wird. Wer also als Ansprechpartner des Vereins **und** als Vereinsmitglied gespeichert ist – in erster Linie betrifft das die Vereins-Vorstände – ist von diesem „Problem“ betroffen. Ebenso diejenigen, die in **mehreren** Vereinen Mitglied sind. Hier **muss** notgedrungen eine weitere E-Mail-Adresse angelegt werden.

Ihre Mail-Provider bieten das aber standardmäßig an.

Bei vielen Mitgliedern sind E-Mail-Adressen und Telefonnummern **noch nicht eingegeben** worden.

Bitte ergänzen Sie diese Daten und bitten auch andere MOBA-Mitglieder, dies zu tun. Sie erleichtern uns die Kommunikation mit Ihnen, unseren Mitgliedern. Natürlich gibt es auch heute noch Personen ohne E-Mail und Handy. Aber sicher nicht so viele, wie die Datenbank erscheinen lässt.

Noch ein Hinweis: Sie können Änderungen im Datenbestand, insbesondere aber auch Neumitglieder jederzeit in das System eingeben. Das Neumitglied erhält dann sofort seine Mitgliedsnummer, ist mitversichert und kann alle Leistungen des Verbandes in Anspruch nehmen!

Vorteil für Sie als Vorstand:

Zum nächsten „Stichtag“ ist dann nur **ein Klick** erforderlich: Mitgliedermeldung abschicken !

Herzlichst

Ihr

Franz-Josef Küppers



Multitasking

Laut Wikipedia versteht man unter Multitasking oder Mehrfachaufgabenperformanz die Ausführung zweier oder mehrerer Aufgaben zur selben Zeit oder abwechselnd in kurzen Zeitabschnitten. Die Aufgaben sind voneinander unabhängig, das Ziel einer Aufgabe ist also nicht von den Resultaten der anderen Aufgaben abhängig.

Frauen behaupten, nur sie könnten Multitasking. Nun ja. Zumindest wir Modellbahner können auch Multitasking: Lokführer und Fahrdienstleiter ist nur ein Beispiel. Diese Fähigkeit muss man offenbar auch mitbringen, wenn man wie ich im Vorstand des MOBA aktiv ist. Während dieser Text entstand, erreichte mich per Telefon die Frage, wie weit dieses Heft, das Sie jetzt in Händen halten, schon gediehen war. Drei Zeilen später in meinem Text poppte eine Mail auf: Es wird Hilfestellung bei der Mitgliedermeldung benötigt. Problem gelöst. Ein zufriedener Vorstand mehr.

Was war noch das Thema? Ah ja. Multitasking. Moment. Nicht vergessen: Wegen des Regionalstammtisches ist noch eine Erinnerungsmail zu verfassen. Aber erst den Kommentar zu Ende bringen. Was ist das? Ok. Eine Terminmeldung. Schon am übernächsten Wochenende. Also gleich noch online stellen. Der alltägliche "Wahnsinn". Anstrengend und zeitaufwendig. Aber doch irgendwie befriedigend.

Oder warum sind landauf, landab abertausende Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ehrenamt tätig? Es macht Spass, mit und für andere tätig zu sein. Wenn man dann auch noch "erfolgreich" ist – was will man mehr? Wobei erfolgreich nicht materiell gemeint ist.

Nehmen wir als Beispiel letztes Wochenende die "Modell Leben" in Erfurt. Gut gelaunte, zufriedene Aussteller am MOBA-Stand. Gute Besucherzahlen zur Freude der Organisatorinnen der Messe. Ein Regionalstammtisch während der Messe, der fast den Bewirtungsbereich am Messestand des MOBA sprengte. Das motiviert!

Ehrenamt macht Spass. Nicht immer. Aber wenn man der Werbung glauben schenken will: immer öfter. Oder warum engagieren Sie sich in Ihren Vereinen? Viele doch auch schon seit Jahren und Jahrzehnten. Machen Sie weiter und stecken Sie mit Ihrem Enthusiasmus andere an. Ehrenamt hat Nachwuchssorgen. Und irgendwann braucht auch Ihr Verein Nachfolger im Vorstand.

Bis dahin
lassen Sie von sich hören
Ihr
Jürgen Wiethäuper

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Michael Resch
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg
forum@moba-deutschland.de

Layout & Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K.,
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Redaktionsteam

Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)
Astrid Kentschke (ak)

Anzeigen und Schlusskorrektur

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9
73066 Uhingen
Tel. + Fax: 0049 (0) 7161-39908
Mobil: 0173-8810695

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Gisbert Holthey (gh)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Thomas Küppers (tk)
Gerd Mombrei (gm)
Carsten Wermke (cw)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
Nachruf	Seite 14
Kataloge der Modellszene	Seite 36
Kontakte.....	Seite 39

AKTUELL

25 Jahre MEC Crailsheim	Seite 15
25 Jahre Modellbahnclub Poing	Seite 32
Termine	Seite 34
Wir gratulieren.....	Seite 35

AUSSTELLUNG

41. Intermodellbau in Dortmund	Seite 6
34. Coburger Modellbahntage	Seite 12

JUGEND

Wir bringen Farbe ins Spiel	Seite 22
-----------------------------------	----------

VERSCHIEDENES

MOBA-Messerundgang.....	Seite 16
Ganz persönliche Messehighlights	Seite 20

VEREINSANLAGE

Ganz in weiß	Seite 24
--------------------	----------



41. Intermodellbau in Dortmund



34. Coburger Modellbahntage



Wir bringen Farbe ins Spiel



25 Jahre Modellbahnclub Poing



Titel:
Die Lippstädter Eisenbahnfreunde haben eine außergewöhnliche Winteranlage erschaffen, die durch zahlreiche Details beeindruckt. Wegen einem defekten Bahnübergang sichert sogar ein Streifenwagen der Polizei die Einfahrt der schweren 44 544

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2019	01. Mai
Ausgabe 3/2019	01. August
Ausgabe 4/2019	01. November
Ausgabe 1/2020	01. Februar



41. INTERMODELLBAU DORTMUND 2019

14 „Deutschlandpremierer“ in Europas größter Ausstellung

Bereits zum 41. Mal findet die „INTERMODELLBAU“ vom 04. bis 07. April 2019 in den Dortmunder Westfalenhallen statt. Im letzten Jahr wurde die größte Modellbauausstellung Europas um einen Tag gekürzt, was jedoch der Qualität der Veranstaltung keinen Abbruch tat.

Die Sparte „Modelleisenbahn“ belegt dabei die kompletten Hallen 4 und 7. Nahezu alle Großserien-Hersteller und sehr viele Kleinserien-Hersteller, Verlage und Händler geben sich dann wieder ein Stelldichein. Hier kann der Modelleisenbahner nach Herzenslust bummeln und sich die neuesten Produkte der Hersteller anschauen. Dazu werden viele Modelle als Handmuster gezeigt. Vielleicht ist auch Ihr lang erwartetes Modell dabei.

30 Anlagen von Z bis IIm

Der MOBA hat zum 25. Mal die ideale Trägerschaft im Eisenbahnbereich übernommen. Neben dem großen MOBA-Stand in Halle 4 erwarten den Besucher mehr als 30 Modellbahnanlagen in allen gängigen Spurweiten von Z (1:220) bis IIm (1:22,5). Einige Anlagen kommen dabei aus den Ländern Großbritannien, Frankreich, Belgien und den Niederlanden. 14 Anlagen feiern in Dortmund zur diesjährigen „INTERMODELLBAU“ ihre Deutschlandpremiere.

Der **Club Ferroviaire des France-Comté** bringt seine Anlage „Maurienne“ nach Dortmund. Der dargestellte Abschnitt ist ein Teil der internationalen Linie, die von Frankreich durch den Tunnel von Mont Cenis nach Italien führt. Von 1929 bis 1976 wurde diese wichtige Hauptstrecke durch eine dritte Seitenschiene mit Gleichstrom elektrifiziert. Der Zeitraum dieser Anlage spielt von 1956 (Ende der 3. Klasse) bis 1973 (Verschwinden der mechanischen Signalisierung). Die Züge, die auf der Anlage verkehren, sind alle dem großen Vorbild authentisch nachgebildet. Ebenso wurden die Bahnanlagen nach Vorbild mit großer Akribie nachgebaut. Gesteuert wird die Anlage mit der Software von Train Controller.

Seine neue Stadtbahnanlage zeigt **Ivo Schraepen** aus Belgien. Diese Anlage ist 20 m lang und 5 m breit. Gefahren wird mit original Zuggarnituren mit einer Länge bis zu 7 m.

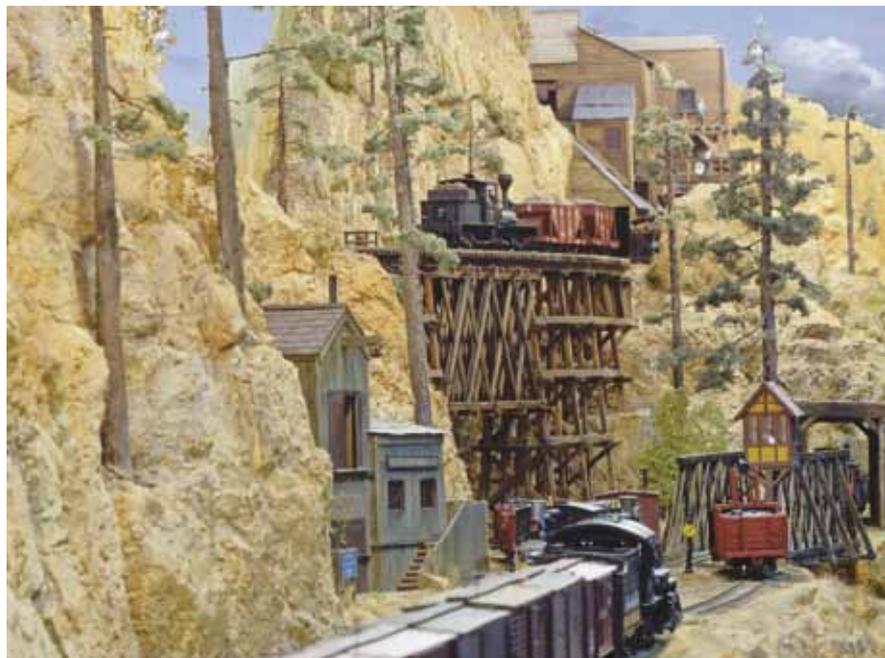
Die Premiere in Deutschland von Saint-Tourbière findet während der IMB 2019 statt. Diese Anlage kann zu den

Oben:
Saint Tourbière

Spitzenanlagen der Ausstellung gezählt werden. **Wim Wijnhouts** Meisterwerk spiegelt auf einzigartige Weise die Atmosphäre einer französischen, einspurigen Diesellinie der Epoche IV wieder. Die Anlage spielt Mitte der 1980er Jahre im Département Ardèche, das im Südosten Frankreichs in der Region Auvergne-Rhône-Alpes liegt und einst nach dem Fluss Ardèche benannt wurde. Dort im Süden, auf einem Hügel, liegt das kleine Städtchen Saint Tourbière. Es ist ein malerisches, romantisches Dorf mit einer jahrhunderte alten Kirche. Der kleine Bahnhof von Saint Tourbière befindet sich im Tal. Dieser zeigt neben dem Personenzugbahnhof auch einen Güterbahnhof nebst Lokschuppen und Drehscheibe. Die Landschaft ist hügelig und somit sind verschiedene Tunnel und Viadukte zu sehen.

Aus England reist die Gruppe **Macclesfield Model Railway Group** um Shaun Horrocks mit ihrer Anlage „Purgatory Peak“ nach Dortmund an. „Purgatory Peak“ ist eine Spur-0-Anlage im Maßstab 1:48. Eine Schmalspurbahn der amerikanischen 3-Fuß-Spurweite (914,8 mm), die irgendwo im San-Juan-Gebirge von Colorado liegt. Das Jahr ist nicht definiert, sondern die Züge repräsentieren jeweils ihre Ära. Obwohl die überwiegende Mehrzahl der Züge das zur Schau stellen, was die Denver- und Rio-Grande-Bahnen an Rollmaterial einsetzen, verkehren auch Fahrzeuge fiktiver Eisenbahnen von Holz- und Bergbauunternehmen.

Der Besucher sieht immer mindestens drei Züge in Bewegung, während weitere 15 Züge hinter den Kulissen auf ihren Einsatz warten. Der Betrachter wird somit ständig wechselnde Fahrzeuge sehen können. Die Länge von rund 10 Metern vermittelt den Eindruck der Weite dieser Gegend in Colorado ... und die Menschenleere. Die Landschaftsgestaltung misst nur 65 cm Tiefe, jedoch erheben sich die Berge



Horrocks

bis auf einen Meter über den Trassenbrettern. Eine 50-cm-lange Holz-Trestle Brücke zeigt eindrucksvoll, wie Täler überwunden wurden. Die Landschaft wurde aus „zufällig“ gebrochenen Polystyrol-Blöcken geformt, mit gewässerten Gipsbandagen überzogen und mit Farben bemalt, welche von Fotografien der Vorbildgegend stammen. Die meisten Gebäude wurden aus Kaffeeührstäbchen gefertigt, nur zwei Gebäude sind stark modifizierte Gebäudebausätze.

Info: www.intermodellbau.de
www.moba-deutschland.de

Club Ferroviaire des France-Comté





**Wolf-Dietrich
Groote und
Volker Gerisch**

14 Deutschlandpremierieren

Nicht nur aus dem benachbarten Ausland kommen viele Deutschlandpremierieren:

Die **Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Halle-Stadtmitte** stellen ihre neueste Kreation in Dortmund vor. Die Anlage trägt den Namen „Krausenstein“, mit Motiven aus dem Erzgebirge in Sachsen. Als Zeitraum wurde 1920 bis 1935 gewählt. Anlagenthema ist eine eingleisige Haupt-

Wim Wijnhoud



bahn mit abzweigender Schmalspurnebenbahn. Als nähere Motivvorlage diente der Bahnhof Wilkau-Haßlau an der Hauptstrecke Zwickau – Aue. Auf der Schmalspurbahn fahren daher alle Fahrzeuge von der I k – VII k, auf der Regelspur verkehren Dampflokomotiven der Länderbauarten und Einheitsloks der DRG. Das Besondere an der Anlage ist das voll funktionsfähige Dreischienengleis, auf dem sowohl Schmalspur - als auch Regelzüge verkehren. Auf der gesamten Anlage sind ca. 500 Bäume gesetzt, als Motiv wurde eine Herbstlandschaft mit Laubfärbung gewählt. Die Gebäudemodelle wurden aufwendig im Selbstbau erstellt, teilweise aus Papier/Pappe oder umgebauten Plastikbausätzen.

Großspurig geht es bei der Anlage von **Wolf-Dietrich Groote und Volker Gerisch** zu. Das Motiv der Anlage im Maßstab 1:22,5 ist der Rollwagenverkehr mit einer Kopf-rampe, auf der das Umsetzen regelspuriger Güterwagen auf Rollwagen einer meterspurigen Schmalspurbahn demonstriert wird. Die Anlage orientiert sich an Motiven der Plettenberger und der Hohenlimburger Kleinbahn im Sauerland. Bei der Gestaltung der Anlage, die sich angesichts des großen Maßstabes auf die betrieblich notwendigen Gleisanlagen beschränkt, wurde Wert auf einen möglichst maßstäblichen Gleisbau gelegt, der sich dadurch ganz erheblich von den sonst in dieser Baugröße weit verbreiteten Standard der üblichen „Gartenbahnen“ unterscheidet. Die Gleise der Anbindung an die Regelspur sind als Dreischienengleis ausgebildet, damit die regelspurigen Wagen von der Schmalspurlokomotive mit ihren zusätzlichen Zug- und Stoßvorrichtungen für die Regelspur rangiert werden können. Auch sind z.B. die in einem Stück einer Straße mit Kopfsteinpflaster verlegten Gleise als Rillenschienen mit, den Vorbildern entsprechenden, funktionsfähigen Konstruktionen von straßenbahnähnlichen Pflasterweichen nachgebildet. Alle Fahrzeuge die zum Einsatz kommen, sind entweder im Eigenbau entstandene Einzelstücke oder



**Gerd
Mombrei**

Up - Date



SET 101, Art.Nr. 60101



Digital
plus
by Lenz

Die LZV100 und der Handregler LH100 repräsentierten jahrzehntlang (auch als SET100) die Spitzenklasse für digitale Modellbahnsteuerung. Die Nachfolger LZV200 und LH101, zusammen als SET101, haben wir jetzt mit all dem ausgestattet, was inzwischen sinnvoll und möglich ist, wie zum Beispiel mit der Möglichkeit, Softwareupdates bequem zu Hause vorzunehmen, oder mit dem integrierten USB-Interface und dem globalen RailCom-Detector. Wir sind übrigens von der Qualität unserer Digital plus Komponenten so überzeugt, dass wir Ihnen ab Kaufdatum **6 Jahre Herstellergarantie** gewähren.

Sollten Sie am 23. und 24. März zufällig (oder absichtlich) in der Nähe von Gießen sein, dann verpassen Sie keinesfalls die Internationalen Spur 0 Tage! Am 23. können Sie übrigens auch unsere Firma besichtigen!



**Spur -0-
Freunde Worms**

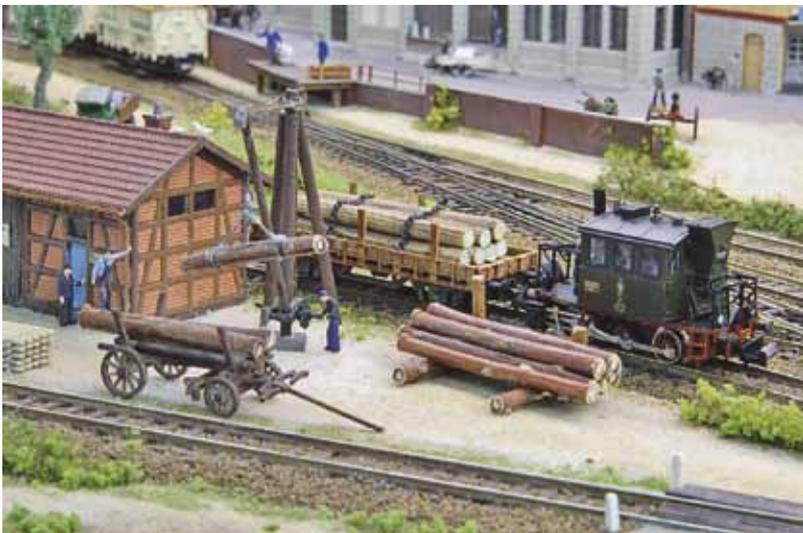
es handelt sich um exakt maßstäbliche Modelle von Kleinserienherstellern.

Mit einer neuen Spur-1-Anlage kommt **Gerd Mombrei** mit seinen Stammtischkollegen nach Dortmund. Diese präsentieren ihren Nebenbahnhof mit Lokschuppen und Bekohlungsanlage dem interessierten Publikum. Eine Verladeanlage schließt sich dem Bahnhof an. Alle Gebäude sind im Eigenbau entstanden. Hier wurde der Vorteil der Lasertechnik genutzt. Diese sind alle (zumindest fast) perfekt bemalt und patiniert. Ein Highlight ist sicher die Hintergrundkulisse, maßgefertigt passt sie genau zu der Anlage, zu den Häusern und verlängert Straßen, Wege und Gleise optisch in den Hintergrund hinein.

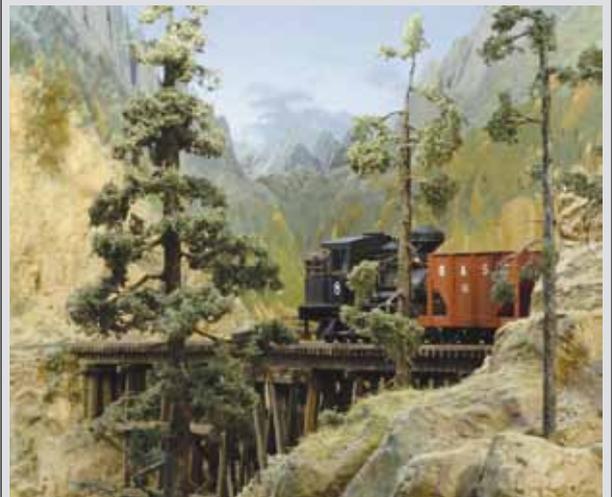
Gefahren wird vorwiegend mit hochwertigen Fahrzeugen, die (bisher teilweise, der Rest folgt aber noch) gealtert / patiniert sind.

Der **Verein Rodgauer Modellbahn Connection e.V.** zeigt eine U-förmige Aufstellung seiner Modulanlage in Baugröße N. Das Thema der Anlage ist eine eingleisige Nebenbahnstrecke zur Sommerzeit, so wie sie etwa Anfang

Gerhard Wolf



Freuen Sie sich auf zahlreiche Anlagen mit meisterhaft gestalteten Szenen:



der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts zu sehen war. Alle Gebäude, Fahrzeuge und Ausstattungsdetails entsprechen diesem Zeitraum. Beim rollenden Material bietet dies die Möglichkeit, noch reichlich Dampflokomotiven einzusetzen, aber auch schon die damals immer zahlreicher werdenden moderneren Dieselloks. Betriebsmittelpunkt der Anlage ist der Bahnhof „Kristiansruh“ als Kreuzungspunkt. Weitere Betriebsstellen, zwei Wendemodule mit jeweils einer 6er Gleisharfe und Gleisanschlüssen an einer Fabrik und in einem Gewerbegebiet, ermöglichen Rangiervorgänge und einen abwechslungsreichen Fahrbetrieb. Da die Module nach einheitlichen Kriterien, mit einheitlichen Materialien und nach der Maxime „Weniger ist Mehr“ gebaut sind, bietet die Anlage, obwohl von verschiedenen Vereinsmitgliedern erbaut, ein einheitliches, Ruhe ausstrahlendes Gesamtbild. In die Aufstellung integriert ist auch ein „Demonstrationsmodul“, das den generellen Aufbau eines Modellbahnmoduls anschaulich erläutert.

Eine weitere Anlage in Spur N bringt **Gerhard Wolf** mit nach Dortmund. Diese zeigt auf nur 1,20 m Länge und 50 cm Tiefe einen Kleinhafen in Norddeutschland. Auf dieser Anlage wird kräftig rangiert. Güterwagen werden zu den einzelnen Gleisanschlüssen zugestellt und wieder abgeholt.

Alle in Dortmund gezeigten Anlagen hier aufzuzählen würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Seien Sie jedoch versichert, dass jede Anlage ein Kleinod darstellt.

MOBA-Seminare

Die beliebten MOBA-Seminare finden ab diesem Jahr im Erlebnisbereich „Modellbahn“ in der Halle 4 statt. Dort hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie 45 Seminare zum Thema „Modelleisenbahn“ ab. Das beherrschende Thema wird wie in den vergangenen Jahren „Digitales Steuern“ sein.

Zum Schluss möchten wir alle auffordern, kommen Sie zur 41. INTERMODELLBAU und lassen Sie sich das Top-Event des Jahres 2019 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Was Ihnen Dortmund in diesem Jahr bietet, werden Sie auf keiner weiteren deutschen Ausstellung erleben.

Text: kfe

Fotos: Erbauer

Rodgauer Modellbahn-Connection e.V.



34. Coburger Modellbahntage

Modellbahn- und Modellbauausstellung im Autozentrum

Zum 34. Mal haben die Eisenbahnfreunde Steinachtalbahnhof-Coburg e.V. zu den Coburger Modellbahntagen eingeladen. Auf über 1200 m² Ausstellungsfläche im Autohaus Hommert wurden zahlreiche Modellbahnanlagen und Modellbau vieler Sparten gezeigt. Weit über 2000 Besucher konnten an den beiden Tagen begrüßt werden.

Die **Lippstädter Eisenbahnfreunde** waren mit ihrer H0-Winteranlage das Highlight der Veranstaltung. An beiden Tagen war die Anlage dicht umlagert und zeitweise ein Durchkommen fast unmöglich. Diese Anlage wird in diesem Forum vorgestellt; der Bericht entstand während der Ausstellung, so dass an dieser Stelle auf Seite 24 verwiesen wird.

Die **Familie Frühauf aus Suhl** konnte mit ihrer TT-Anlage in Coburg begrüßt werden. Die Erbauer Lutz und Thomas Frühauf haben auf einer Größe von 2,5 x 8 m eine Mittelgebirgslandschaft in der ehemaligen DDR im Zeitraum der 1960er und 70er Jahre zur Zeit des Traktionswechsels bei der DR mit Dampf- und Dieseltriebfahrzeugen geschaffen. Die Steuerung der zweigleisigen Hauptbahn mit zwei Schattenbahnhöfen und dem Personenbahnhof Burgstadt mit vier Bahnsteiggleisen erfolgt analog durch eine Blocksteuerung. Es gibt eine Nebenbahn mit Pendelzugbetrieb und einen Schattenbahnhof sowie eine abzweigende Nebenbahn mit zwei Bahnhöfen und einem Haltepunkt. Ergänzt wird die Anlage durch ein Bahnbetriebswerk mit Eigenbau-Dreh-

scheibe, welche 1983 bei einem Modellbahn-Wettbewerb in Budapest den 1. Preis erhalten hat. Es werden auf der Hauptbahn gleichzeitig 11 Züge im Fahrbetrieb; auf der Nebenbahn drei Pendelzüge eingesetzt. Außerdem sind typische Anschlussstellen an den Nebenbahnen gestaltet worden.

Panoramaaufnahme der Winteranlage



Briking Bavaria stellte u.a. verschiedene Modelle aus Lego-Bausteinen aus, wie den VT 601



Eine weitere Privatanlage mehrerer Vereinsmitglieder in Spur I konnten die Ausstellungsbesucher bewundern. Viele vorbildgerechte Fahrzeuggarnituren mit Soundlokomotiven drehten auf den extra für die Ausstellung teilweise neu gebauten Modulen ihre Runden.

Coburger Vogelschießen

Ein weiterer Besuchermagnet war die Nachbildung des „Coburger Vogelschießens“. Der Erbauer hat das große Fest der Schützengesellschaft Coburg 1354 e.V. detailgetreu nachgebildet. Der Veranstaltungsort Anger wurde exakt auf 1:87 verkleinert und mit den entsprechenden Fahrgeschäften und Buden ausgestattet. Das Festzelt fehlt ebenso wenig wie die Bratwurstbude. Der Platzmeister der Schützengesellschaft war von dem Modell übrigens so begeistert, dass es in diesem Jahr auf dem „Vogelschießen“ ausgestellt sein wird.

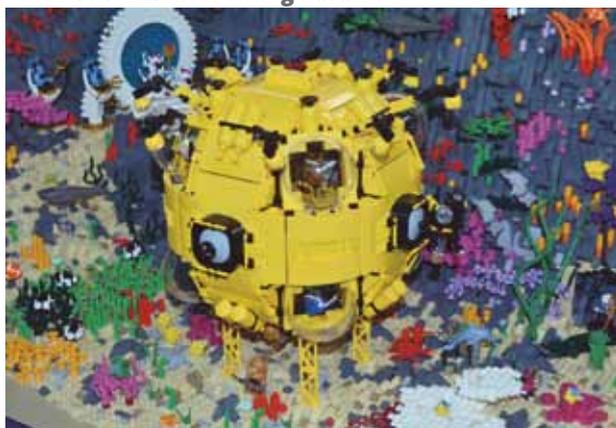
Fahrzeugmodellbau

Gleich eine ganze Baustelle zeigten die Fahrzeugmodellbauer. Bagger, Kipper und Radlader waren ständig im Einsatz. Der extra aufgeschüttete und modellierte Erdhaufen wurde in den zwei Tagen ständig von den eingesetzten Fahrzeugen umgearbeitet.



Das „Coburger Vogelschießen“ als Original getreues Modell. Auch der Abrissbagger der Angerturnhalle fehlt nicht

Futuristisches mit Briking Bavaria



Schriftführer Alexander Finsterer an der Spur-1-Anlage

Die Militärmodellbauer kamen dieses Jahr mit einer großen Fahrzeugpalette in verschiedenen Maßstäben nach Coburg. Vom Jeep bis zum Leopard A 2 Panzer wurden ständig die unterschiedlichsten Modelle in Aktion vorgeführt.

Racecars, die von den kleinen Besuchern selbst gefahren werden durften, ein Flohmarkt mit vielen Händlern und ein großer Catering-Bereich rundeten die Ausstellung ab. Auch im nächsten Jahr werden die Coburger Modellbahntage wieder an gleicher Stelle stattfinden. Bewerbungen als Vereinsaussteller werden gerne angenommen.

Text: mr

Fotos: mr, Bernd Schmitt

Eigenbau-Drehscheibe in TT und Raffinerie-Anschluss der Modellbahnanlage Frühauf



Der MOBA trauert um seine Regionalbeauftragte Siglinde Dinkelacker

Anfang Februar 2019 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Siglinde Dinkelacker während Ihrer Weihnachts- und Geburtstagsreise von uns gegangen ist. Sie verstarb am 4. Januar 2019, zwei Tage vor Ihrem 62. Geburtstag an Bord der MS Amadea vor der Küste des Oman.

Als Teil der Interessengemeinschaft Spur Z kam „Sigi“, wie sie liebevoll von den Modellbahnern genannt wurde, zusammen mit ihrem Mann Siegfried 1997 zum MOBA. 2005 gab es die ersten Kontakte zum Vorstand, die dann im September 2006 während der Jahreshauptversammlung in Luxemburg zur Übernahme des Amtes einer Regionalbeauftragten für Baden-Württemberg – gemeinsam mit Roland Scheller - führten. Nach Ausscheiden von Roland Scheller im Jahr 2015 übernahm „Sigi“ die Aufgabe allein und betreute das Bundesland Baden-Württemberg für den MOBA.

„Sigi“ pflegte engen Kontakt zu den Vereinen in der Region. Sie war nicht nur in Baden-Württemberg bekannt. Von 2009 bis 2017 war Siglinde für die Infotheke am MOBA – Stand zuständig. Engagiert und lebhaft, manchmal wie ein Wirbelwind, behielt sie den Überblick und die Fäden in der Hand.

Für den MOBA-Vorstand war sie ein willkommener Berater. Konstruktiv, aber auch kritisch. An vielen Projekten hat sie mitgewirkt. Über Jahre trug das FORUM auch ihre Handschrift. Siglinde Dinkelacker hat den MOBA mitgeprägt.

Im Frühjahr 2018 hat „Sigi“ dann „ihre“ Vereine genauso wie den MOBA-Vorstand überrascht. Unter der Überschrift „Das Dutzend ist voll“ hatte Siglinde angekündigt, dass sie ihr Amt nach 12 Jahren gerne in jüngere Hände abgeben möchte. Damit stand sie nach eigenen Worten vor der wohl schwersten Aufgabe ihrer gesamten Amtszeit – der Suche

nach einem Nachfolger, gerne auch einer Nachfolgerin.

Da zum Jahresende 2018 noch keine Nachfolge feststand, hatte „Sigi“ ihr Amt erst einmal weitergeführt. Für sie stand ein Vierteljahrhundert regionale Verbandsarbeit auf dem Spiel, die „lückenlos“ und kontinuierlich fortgeführt werden sollte. Zudem lagen ihr nach 12 Jahren Amtszeit „ihre“ Mitglieder doch am Herzen. Ihre Hoffnung war, dass im Laufe der nächsten Monate eine Lösung gefunden würde und sie sich spätestens zum Ende dieses Jahres getrost zurückziehen könnte. Dieses zu erleben war ihr nicht mehr vergönnt.

In Anerkennung und Dankbarkeit verabschieden wir uns

von Siglinde „Sigi“ Dinkelacker. Wir trauern um eine gute Freundin, die uns immer in Erinnerung bleiben wird und deren Andenken wir in Ehren halten werden.



25 Jahre MEC Crailsheim

Der Modelleisenbahnclub Crailsheim e.V.
feiert sein Vereinsjubiläum

Zehn Eisenbahnbegeisterte haben am 1. Februar 1994 im Nebenzimmer des Gasthauses Krone in Altenmünster den Modelleisenbahnclub Crailsheim gegründet. Somit kann man in diesem Jahr auf ein 25-jähriges Bestehen des Vereins zurückblicken. In einer „Eisenbahnerstadt“ war es nach Auffassung der damaligen Gründungsmitglieder längst überfällig, einen Verein zu gründen, der sich, wenn auch nur im kleinen Maßstab, mit dem Thema Eisenbahn beschäftigt.

Im Laufe der Zeit konnten viele Aktivitäten durchgeführt werden. Mit der großen Schauanlage war der MEC Crailsheim auf vielen überregionalen Messen vertreten. Jährlich werden im Frühjahr und Herbst in Crailsheim zwei Börsen durchgeführt, die sehr gut angenommen werden. Im Jahr 2014 wurde das neue Vereinsheim mit Modellbahnhalle nach einjähriger Bauzeit eingeweiht, wobei neben zahlreichen Besuchern auch die heimische „Politprominenz“ vertreten war. In der Halle entsteht der detailgetreue Nachbau des Crailsheimer Bahnhofs mit Betriebswerk im Stil der 50/60er Jahre.

Im Rahmen der „Modellbahnschau im Frühjahr“ am 30. Mai wird das Vereinsjubiläum gefeiert.

Text: Gerhard Dehnke

Info: www.mec-crailsheim.de



IM KLEINEN GROSS

FASZINATION
MODELLBAU
Made im Schwarzwald



Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2019 sind da!

www.faller.de

 www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de

MOBA-Messerundgang

70. Internationale Spielwarenmesse Nürnberg 2019

In diesem Jahr feierte die Int. Spielwarenmesse Nürnberg ihren 70. Geburtstag. Hierzu auch vom MOBA die herzlichsten Glückwünsche. Noch heute gebührt den Gründern Respekt, so kurz nach dem Krieg und der Währungsreform, eine solche Veranstaltung ins Leben gerufen zu haben.

21 Aussteller der „Ersten Stunde“, waren auch dieses Jahr wieder mit ihrem Messestand in Nürnberg vertreten. Einige davon gehören zum Themenbereich Modellbahn und -zubehör: z.B. Beli-Beco, Faller, Märklin und Wiking. Wie sich die Spielwarenmesse und die Modellbahn in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiterentwickeln wird, bleibt zu beobachten.

Die „letzte“ Veränderung war dieses Jahr in Form einer Umstrukturierung der Hallen für alle Besucher sichtbar: Nach vielen Jahren in der Halle 4A, zuletzt gemeinsam mit anderen, teilweise exotischen Produktgruppen, fand sich die Modellbahn erstmals 2019 nun am neuen Standort in Halle 7A, zusammen mit dem Modellbau, wieder.

Das Meinungsbild der Aussteller und Besucher zu diesem Schritt fiel sehr vielschichtig aus. Warten wir es ab...

Die Zahl der Aussteller im Modellbahnsegment war mit 116 Beteiligungen nahezu konstant. Hier eine kleine Auswahl von Herstellern und ihren Messeankündigungen. Wer einen nahezu „vollständigen“ Messeüberblick wünscht, sei auch auf die Messehefte der Fachverlage verwiesen.

Artitec

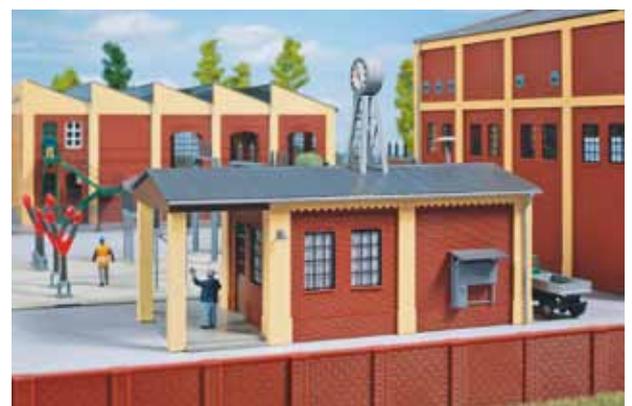
Die 2018er Neuheit "Hondekop", der niederländische Elektrotriebwagen Mat'54, kommt in verschiedenen Vari-



anten. Auf Anlagen nach (west-)deutschen Vorbildern wird der Nachfolger der legendären „Ente“, der „Citroen Dyane“ zukünftig zu finden sein.

Auhagen

Woher kommt der Strom? Unter diesem Motto könnten etliche H0-Neuheiten aus Marienberg stehen. Ein Umformerwerk mit Inneneinrichtung (11 458), Schaltzentrale (11 459), Trafos und Zubehör für den Außenbereich (41 652) und als Ladegut sowie einzelne Elemente als Erweiterung des Baukastensystems sind neben weiteren Gebäuden wie einem sächsischen Bahnwärterhaus (11 457) hervorzuheben.



Brekina

Brekina beendet das Schienenfahrzeugprogramm. Am Lager befindliche Ware wird noch abverkauft. Interessierte sollten sich beeilen. Bei den Auto-Neuheiten 1:87 fielen neben Varianten und Vorjahresankündigungen der Ford Capri III und der Ford Granada als Kombi ins Auge.

Busch

Neben Erweiterungen der Modellstadt „Buschheide“ wurde im H0-Gebäudesegment das Kraftwerk „Kammerl“ (1637) – eine Herzensangelegenheit von Busch-Mitarbeiter Richard Storch, präsentiert. „Kammerl“ war über Jahrzehnte für die Bahnstromversorgung der Strecke Murnau – Oberammergau zuständig. Für die Anlagen-Ausgestaltung bieten sich eine große Zahl von „H0-Action-Sets“, z.B. „Radwechsel“ (7822), „Tankstelle mit Motorroller“ (7832), „Motorrollerwäsche“ (7833), „Gelasert“ (7830), „Polizeistation mit Segways“ (7868) usw. an.



ESU

Neu bei ESU gab es den Loksound-5-Decoder, der auch in der neuen V60 zu finden ist.

Faller

Aus Gütenbach kommen diverse H0-Neuheiten zu den Themen Bauernhof und Weingut z.B. „Weinkellerei“ (130611), „Weinpresse“ (180335), „Landwirtschaftlicher Betrieb“ (130574), „Werkstatt mit Inneneinrichtung“ (130168). Das Premium-Modell „Turnhalle“ (130613) mit „Turnhalleneinrichtung“ (180354). Weiterhin gibt es Wiederauflagen von Stadthäusern z.B. „Historisches Stadttor“ (130630), „Eckhaus mit Post“ (130617), „Stadthaus mit Schuhladen“ (130706), die ihren Ursprung noch im Pola-Programm haben. Bemerkenswert ist auch ein kleiner „Kiosk“ (120303) und eine „Zugwaschanlage“ (120310).

Fleischmann

Die Modelleisenbahn München GmbH konzentriert sich unter der Marke Fleischmann auf ihr Spur N-Sortiment. In einem reichhaltigen Neuheitenprogramm sind die Baureihe 44 in DB- und DR-Ausführung, für die DR-Bahner die vierachsige V180 und die Fans der Bundesbahn die Gasturbinen-Baureihe 210 enthalten.

Heki

Die Farbe Lila war der Blickfang auf dem Heki-Stand. Die farbintensiven Lavendelfelder auf dem diesjährigen Messediorama zogen die Besucher an. Im Neuheiten-Paket werden „Grasbüschel“ (1825) und „Grasstreifen“ (1826) angeboten. Ebenfalls enthalten sind diverse Bäume, wie Apfel- und Obstbäume, verschiedene Laubbäume und ein mediterranes Baumset.

Heris

Zurück in die 50er-Jahre zu den Eisenbahnen des Saarlandes entführt Heris mit einem Salonwagen, rot, Epoche IIIa (11224) und einem Tanz- und Barwagen (11223) der DB, rot, Epoche III. Ebenfalls erscheinen ein Bierwaren

Weinkellerei von Faller



„König Pilsener“ (11622), weiß, Epoche III, 4 verschiedene Silowagen und ein Autotransporter „OZE“ (17067), grün, Epoche IV/V.

Hornby

Zurückhaltung bei Hornby: Neuheiten werden zukünftig erst dann gezeigt, wenn sie auch kurzfristig lieferbar sind.

Jordan

Neben den vielfältigen bekannten Landschaftsbaumaterialien bringt Jordan LGB-Büsche, beschneit und verschiedene LGB-Hecken in div. Ausführungen.

Joswood

Hauptneuheit bei Joswood ist das Baukastensystem für Industriebauten, bestehend aus gemauerten Fassaden mit und ohne Fenster, Türen und Tore in verschiedenen Größen. Dazu Dächer, Zwischendecken und Säulen zur Aufständigung.

Lenz

Zum 40-jährigen Firmenjubiläum kommen als Fahrzeug-Neuheit in der Spur 0 die preussische G8.1 (BR 5525-56) sowie deren Umbau mit Laufachse (BR 562-8).

Lux

Als Reinigungs-Neuheit erscheint ein „Staubsauger“ in einem Bus für das Faller-Car-System.

Märklin

Auch Märklin feiert Jubiläum: Der Marktführer wird 160 Jahre alt. Quasi mit Ansage wird die BR 44 vorgestellt. Dem 1:1-Pendent folgt das Modell in 1:87. Neben vielen ande-

ren Modellen kommen ein Hightec-ICE 4, die V 320 – erst einmal nur für Insider – und eine Köf III als BR 333.

MBR model

Das Sortiment des jungen polnischen Herstellers wurde um diverse Blumenmatten in verschiedenen Farben und Ausführungen, Sträucher und Grasmatten erweitert. Interessant sind auch die neuen Grasbüschel „Gras-Flock“ in 6 Farben.

MKB

Wer große, mehrgeschossige Wohnhäuser – nach Hamburger Vorbild – benötigt, kommt an den aktuellen Ankündigungen von MKB nicht vorbei. Ebenfalls als H0-Neuheit erscheint eine Bootswerft und ein Ruderclub-Vereinsheim mit Bootshaus und Steg.

NMJ

Die Osloer zeigen auch dieses Jahr wieder Fahrzeuge der NSB und anderen Bahnen Norwegens, ebenso wie Varianten der NoHABs.

Noch

Urlaub und Reise bestimmen die Ankündigungen aus Wangen. Figuren wie Häuser greifen dieses Thema auf. Nützlich zur Bestückung von Waggons ist eine Figurengroßpackung „Sitzende Passagiere“ (16072) mit Reisenden ohne Beine. Auch die Serie „Deko-Minis“ wird erweitert. Deko-Minis sind einbaufertige, ausgestaltete, kleine Felder mit verschiedenen Pflanzen, die direkt in die Modell-Landschaft eingeklebt werden können.

Piko

Wie die Spielwarenmesse feiert auch Piko 2019 das 70. Firmenjubiläum. Neben dem ICE 4 wurden u.a. die 181² sowie die von der sonstigen Vorserie abweichende 120 005



Die preussische G 8.1 von Lenz in 0

gezeigt. Nach dem DB-Schienenbus kommt nun auch die „Blutblase“ der DR auf den Markt. Interessant auch das A-Gleis jetzt mit Bettung.



Preiser

Auch Preiser reiht sich in die Riege der 70-jährigen ein. Neben Sets mit Einsatzkräften wird ein seit Jahrzehnten im Sortiment befindliches Thema neu aufgegriffen: das „Wäscheaufhängen“.

Roco

Die bereits letztes Jahr avisierte BR 86 war als 3D-Muster zu sehen. Auch Roco bringt eine Baureihe 333. Ebenfalls als Prototyp war der Akku-Triebwagen der Baureihe ETA 150/515 zu sehen. Einige Modelle aus dem Hause Fleischmann finden sich jetzt folgerichtig bei Roco wieder.



Seuthe

Zurückhaltung auch bei Seuthe: gezeigt wurde das bekannte Programm.

Silhouette

Das umfangreiche Natur-Programm wurde um mehrere Bäume, jeweils in vierjahreszeitlichen Varianten, ergänzt.

Tillig

Die Sebnitzer erweitern den DDR-Regierungszug um ein weiteres Set in H0 und TT. Im Schmalspursegment wurden Wagen für den Einsatz im Harz, Varianten der 99²² und des VT 133 552 der DR gezeigt.



Uhlenbrock

Aus Bottrop kamen neue Intelli-Drive-2-Decoder als Neuheit nach Nürnberg, die auch das mfx-Format verarbeiten können.

Viessmann

Neu sind unter anderem beleuchtete Straßentunnel, ein Bogenampel-Set mit Fußgängerampeln sowie neue „bewegte“ Figuren in der „eMotion“-Reihe z.B. Jäger mit Gewehr, Frau mit Nudelholz, Angler und ein Straßengitarrist mit Verstärker.

Zimo

Zimo zeigte als Gastaussteller bei der Modelleisenbahn München GmbH die neue Produktfamilie seiner MS-Decoder.

Text: jw

Fotos: Hersteller, jw



Dampf- und Rauchgeneratoren Dampf-Rauch-Destillat

Für Spiel, Hobby und Industrie,
seit über 50 Jahren bewährte Qualität

Zum Einbau in große Funktionsmodelle:

Artikel Nr. 600 EXTREM-DAMPFERZEUGER 12 V/1,7 A

Artikel-Nr. 601 Membranpumpe 4-12 V

Informieren Sie sich: **www.seuthe-dampf.de**

Seuthe GmbH, Frühlingstr. 15, D-73107 Eschenbach

Ganz persönliche Messehighlights

der Internationalen Spielwarenmesse 2019 in Nürnberg -
Eine ganz subjektive Auswahl

Bei der Unmenge von Messeneuheiten hat jeder Modellbahner seine ganz besonderen Favoriten – , ob beim Studium der Neuheitenblätter, bei der Internetrecherche vor der Messe oder während des Messebesuchs. Die persönliche Sicht der Dinge ist von der eigenen Ausprägung des Hobbys bestimmt. Leser mit einem anderen Schwerpunkt werden sicher diverse Produktankündigungen in ihrem Ranking haben.

Bei den Besuchen der MOBA-Messedelegation auf den Ständen der verschiedenen Hersteller konnten wir eine sehr persönliche und subjektive Auswahl treffen. Drei interessante Neuheiten werden wir hier vorstellen:

“Innenwände für Industriegebäude” - AUHAGEN

Dieser Hersteller hat mit seinem Baukastensystem für Furore gesorgt. Herrliche Fabrikanlagen und Gewerbeobjekte lassen sich so erstellen. Durch große Industriefenster kann man in die Werkhallen hineinsehen. Deshalb sollten sie nicht nur „eingrichtet“, sondern auch mit Innenwänden gestaltet sein.

Nicht jeder Modellbauer hat das Talent oder den Willen hier etwas Eigenes zu konstruieren. Auhagen hat reagiert

**Innenwände
von Auhagen**



und Innenwände aus Karton entwickelt. Der „Putz“ weist Alterserscheinungen auf. Zusätzlich liegt eine Dekoration mit Schildern, Warnbaken u. ä. bei. Der Bausatz beinhaltet 96 Innenwände und Säulen sowie Kartonstreifen zum Ausgleich der Höhe zwischen Wand und Fensterrahmen. Genug, um mehr als eine Halle auszugestalten.

Info: www.auhagen.de

“Modulare Feuerwache” - LOEWE

Auf vielen Modellbahnanlagen finden sich Feuerwachen als Hingucker wieder. Oder auf Dioramen zur Präsentation einer Fahrzeugsammlung. Wo sonst kann man die tollen, am Markt befindlichen Feuerwehrfahrzeuge platzieren?

Neu ist nicht nur das modular aufgebaute Feuerwehr-Gerätehaus „Neustadt“, sondern auch der Hersteller. Loewe Modellbahnzubehör aus Coburg zeigt ein Modell eines im Vorbild 1963 entworfenen Gebäudekomplexes aus Neustadt bei Coburg. Das Ensemble kann aus den Elementen „Schlauchturm mit Eingangsbereich“, „Gerätehaus“, „LKW-Fahrzeughalle“ und „PKW-Fahrzeughalle“ kombiniert werden. Zum Gerätehaus und zur LKW-Halle werden jeweils Erweiterungen angeboten. Die Rolltore können offen oder geschlossen dargestellt werden.

Die Gebäude lassen sich auch für andere Zwecke einsetzen. THW, Straßenmeisterei oder Rettungsdienste könnten mögliche Nutzer sein.

Info: <https://www.facebook.com/pages/category/Local-Business/LOEWE-Modellbahnzubeh%C3%B6r-181114509509183/>



Feuerwache Neustadt

“Industriefassaden im Bauhausstil” - JOSWOOD

Im Bereich Industrie hat Joswood dieses Jahr ein Baukastensystem vorgestellt. Es besteht aus verschiedenen Fassaden und weiteren Elementen, alle in einem Größenraster und daher beliebig kombinierbar. Damit lassen sich Reliefs, aber auch komplette Gebäude individuell zusammenstellen. Da dieses Jahr “100 Jahre Bauhaus” gefeiert wird, hat sich Jörg Schmidt bei der Gestaltung vom Konzept der neuen Sachlichkeit inspirieren lassen. Im Joswood-Neuheitenprospekt werden zwölf verschiedene Elemente vorgestellt: gemauerte Fassaden mit und ohne Fenster, Türen und Tore in verschiedenen Größen. Dazu Dächer, Zwischendecken und Säulen zur Aufständigung. Alle Elemente sind in einem Größenraster von 75 x 37,5 mm konstruiert und können beliebig kombiniert werden.

Mit den einzelnen Teilen können Industriebauten als Fassade im Hintergrund, als Halbr relief oder als freistehendes, komplettes Gebäude erstellt werden. Sei es als Lokschup-

pen, Industriegebäude, Spedition oder Büro, ein- oder mehrgeschossig, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Zum Höhenraster der Fassadenelemente paßt die neue Rohrbrücke, das Bandbrückensystem, der Treppenturm und die Treppe mit Absatz

Info: www.joswood-gmbh.de



Industriefassaden von Joswood

Fazit

Modellbahn ist Basteln und Gestalten. Und das ist mehr, als nur Bausätze nach Anleitung zusammenzubauen. Nehmen Sie die Angebote der Hersteller wahr, erstellen Sie Ihre individuellen Gebäude und werden kreativ. Und honorieren Sie mit Ihrem Kauf den Mut der Hersteller, diese (und andere) Produkte auf den Markt zu bringen.

Text: jw

Fotos: Hersteller

Herzlich Willkommen am TILLIG-Stand auf der „Intermodellbau“ in Dortmund



• Neuheitenvorstellung • Digitale TT-Vorführanlage • HO-ELITE- und Straßenbahn-Gleis • Messe- und Sonderangebote • uvm. •



04. - 07. April 2019, Halle 4, Stand E28
Donnerstag - Samstag 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 09:00 - 17:00 Uhr

Wir bringen Farbe ins Spiel

Bemalen von Preiser-Figuren

Bei der End-Ausgestaltung einer Modellbahnanlage oder eines Dioramas bringen erst die Figuren das „Leben“ auf die Anlage. Nichts belebt eine Modellszene mehr wie die Modellfiguren.

Die Menge richtet sich nach dem Thema und dem Landschaftsbau. Ein kleiner Bahn-Haltepunkt mit viel Wald drum herum benötigt unter Umständen weniger Figuren als eine Geschäftsstraße in einer größeren Stadt. Extrem wird es bei der Darstellung eines Konzertes bzw. eines Fußballspiels, hier werden oft hunderte von Figuren benötigt. Auf einem Bahnhof mit zwei Bahnsteigen lassen sich bequem 50 bis 60 Figuren unterbringen. Hochgerechnet auf die Anlage kommen so schnell 200 oder mehr Figuren zusammen, wenn wir hier ca. 1,00 Euro pro fertigbemalter Figur veranschlagen, kann das Anlagen-Budget ganz schön strapaziert werden.

Um diese Kosten zu dezimieren, bietet die Firma Preiser themenbezogene unbemalte Figuren in preisgünstigen Großpackungen an.

Zur Zeit baut unsere Modellbahn-AG 1 des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums in Dülmen – sie besteht aus sechs Schülerinnen und Schüler – an der neuen MOBA-Jugend TT-Anlage.

Was lag also näher, einmal den Versuch zu starten, mit den Jugendlichen einen Figuren-Bemalungskurs durchzuführen.

Das Bemalen der Figuren macht Spaß !

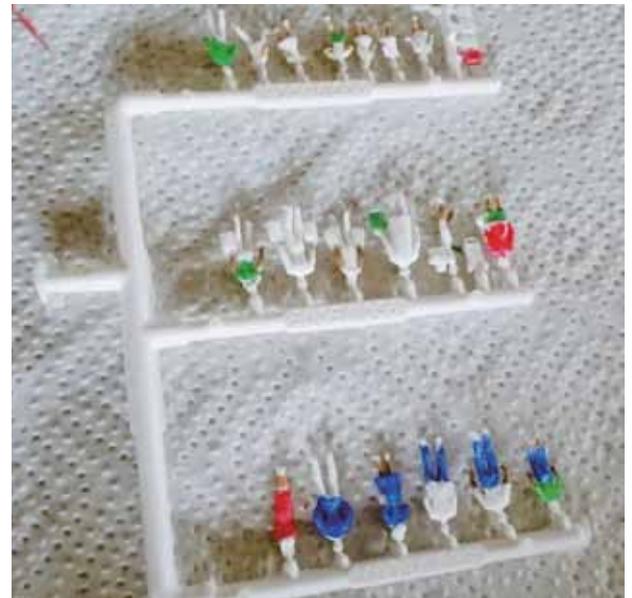


Die Gruppe ist hochkonzentriert bei der Arbeit

Kostenersparnis

Verwendet wurde der Preiser-Artikel Nr. 75100. Er beinhaltet 72 unbemalte Miniaturfiguren zum Thema Bahnpersonal, Reisende und Passanten. Diese Großpackung kostet im Fachhandel ungefähr 12,00 Euro. Der gleiche Betrag ist noch einmal für Farben und schmale Pinsel aufzubringen. Die selbstbemalte Figur kostet nur noch 0,33 Euro. Scheut man also nicht die Arbeit und die Zeit und bringt genügend Geduld auf, kann man hier schon deutlich sparen!

Die ersten „Schritte“ sind gemacht!





Konzentriertes Arbeiten bei Alexandra

Der Malkurs

In der Schachtel des Preiser-Artikels 75100 befinden sich drei Spritzlinge mit je 24 weißen Figuren. Damit jeder Jugendliche wenigstens einen Spritzling bemalen konnte, wurden zwei Schachteln bestellt. Sechs Kreul-Haarpinsel „Hobby Line 721000“ und acht verschiedene Kreul-Acrylfarben „matt“, standen zur Verfügung.

Die zu bemalenden „Menschlein“ hängen praktischerweise noch an dem Spritzling und können so geschickt festgehalten werden. Zuerst wurden Köpfe und Hände der Figuren bemalt und nach dem Trocknen der Farben dann die Oberkörper. Diese ungewohnten Tätigkeiten beanspruchten die Schülerinnen und Schüler einen ganzen AG-Nachmittag (ca. eineinhalb Stunden). Konzentriertes Arbeiten war hier angesagt.

Eine Woche später folgte dann die Bemalung der Hosen, Röcke und Beine der „Preiserlein“. In der dritten Woche die

„Ich habe mir das schwerer vorgestellt. Man muss nur langsam malen.“

Alexandra Seibt



Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Haare, Kopfbedeckungen und Schuhe. Zum Schluss trennten die Schülerinnen und Schüler die Figuren vom Spritzling und bemalten die Trennstellen.

In einer Schachtel wurden alle fertigen Figuren gesammelt, damit sie später auf der Anlage platziert werden konnten.

Eine große Motivation war bei allen Beteiligten deutlich zu spüren und das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen.

Text und Fotos: hl

Wir bedanken uns auch im Namen der Modellbahn AG bei der Firma Preiser für die freundliche Unterstützung.

Weitere Infos zum Preiser-Programm:

www.preiserfiguren.de

Die „Designer“ für Damen- und Herren-Oberbekleidung:

Alexandra Seibt
Annika Bienhüls
Marc Frerich
Jannik Uhlending
Eric Walz



Annika zeigt stolz ihr Kunstwerk



221 104 wartet auf die Ausfahrt aus Lippetal-Wald mit ihrem Güterzug

Ganz in weiß

Winteranlage der Lippstädter Eisenbahnfreunde

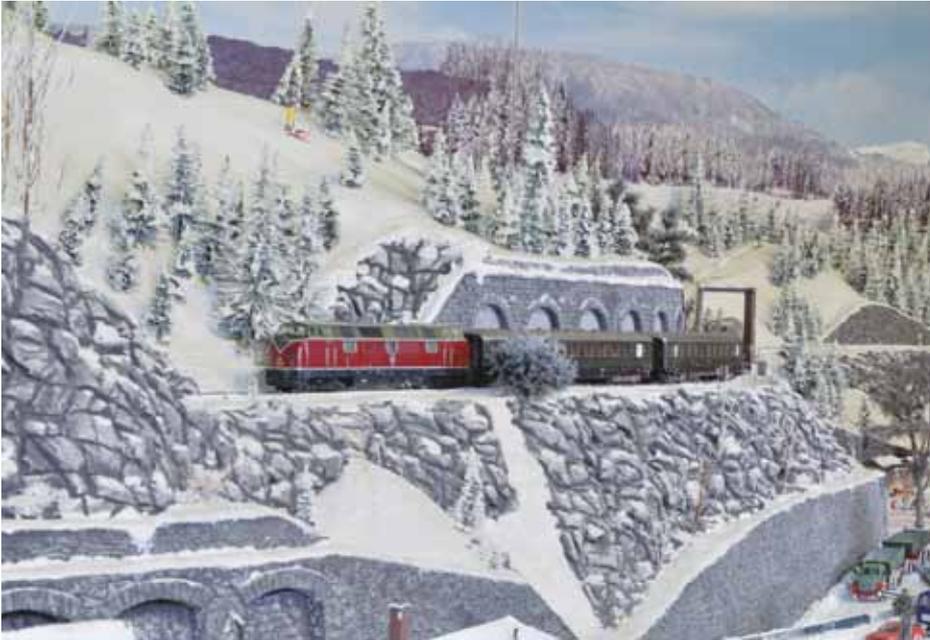
Innerhalb von 1200 Arbeitsstunden wurde diese traumhaft schöne Winterlandschaft von Mitgliedern der Lippstädter Eisenbahnfreunde erstellt. Auf einer eingleisigen Nebenstrecke im Mittelgebirge mit drei Bahnhöfen und zwei viergleisigen Schattenbahnhöfen verkehren acht Züge vollautomatisch über Relais und Schaltgleise gesteuert im Gegenverkehr. Zusätzlich ist im unteren Bahnhofsbereich ein Bahnbetriebswerk mit Begegnungsverkehr angeschlossen.

Das Anlagenthema ist eine Mittelgebirgslandschaft mit eingleisiger Hauptbahn und Sonderzügen im Sauerland in den 1980er bis 90er Jahren, als die Wintersportzüge nach Winterberg mit V 200-Lokomotiven verkehrten, weiterhin wurden häufig Maschinen der BR 221 des Bw Oberhausen – Osterfeld Süd eingesetzt.

Neben den stilechten Sonderzügen verkehren auch moderne Fahrzeuge, vom Pendolino über die 218 bis hin zur Bauzuglokomotive ist eine breite Vielfalt von Baureihen eingesetzt.

Szenen

Ein besonderer Augenmerk der Erbauer wurde auf zahlreich liebevoll gestaltete Szenen gesetzt. Wartende Skifahrer am Lift, Bergsteiger an der Felswand und Eisläufer fehlen ebenso wenig wie Bahnbedienstete bei der Arbeit am Gleis oder zahlreiche wartende Reisende am Bahnsteig. Besonders realitätsnah ist ein Unfall nachgestellt worden. Während der Rettungshubschrauber landet, leisten Ersthelfer vorbildlich Hilfe in Form einer Herzdruckmassage, anstatt zu gaffen und zu filmen.....



Auf der Hochgalerie ist V 200 130 mit einem Wintersportsonderzug unterwegs



Die 290 046 ist mit einem Übergabegüterzug unterwegs, während der 628 in beige/blau die Wintersportler zu ihrem Zielbahnhof nach Schneeberg bringt

Unten links: Während die 225 204 gleich die Bogenbrücke überquert, haben die Skifahrer die Talabfahrt geschafft, um sich dann bei „Katis Imbiss“ etwas zu stärken

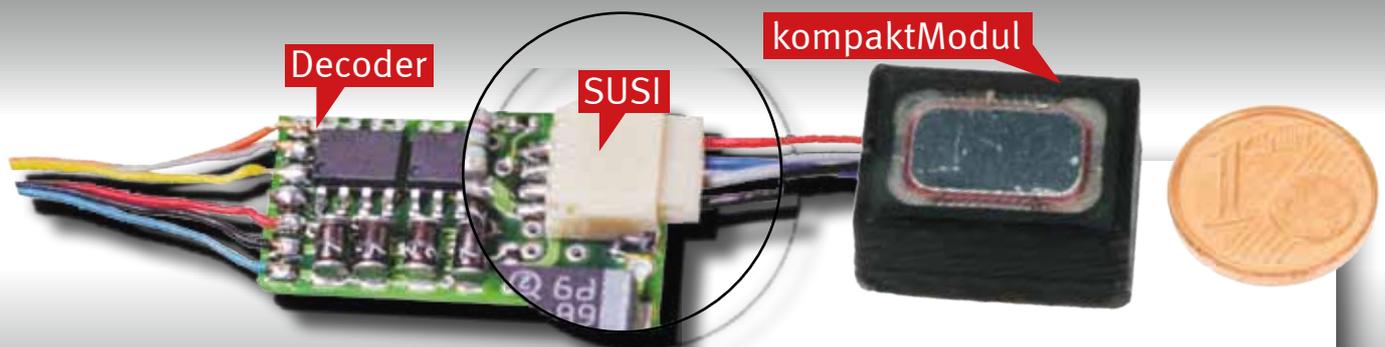


Ein richtiger Bergsteiger lässt sich auch im Winter nicht von seinem Hobby abhalten und übt an der Steilwand für das Frühjahr



IntelliSound 4

kompaktModul + microModul
einkleben – einstecken – fertig



MicroLautsprecherbox mit
integriertem Soundmodul und
SUSI-Schnittstelle



 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



microModul (14 x 8,8 x 3,3 mm)



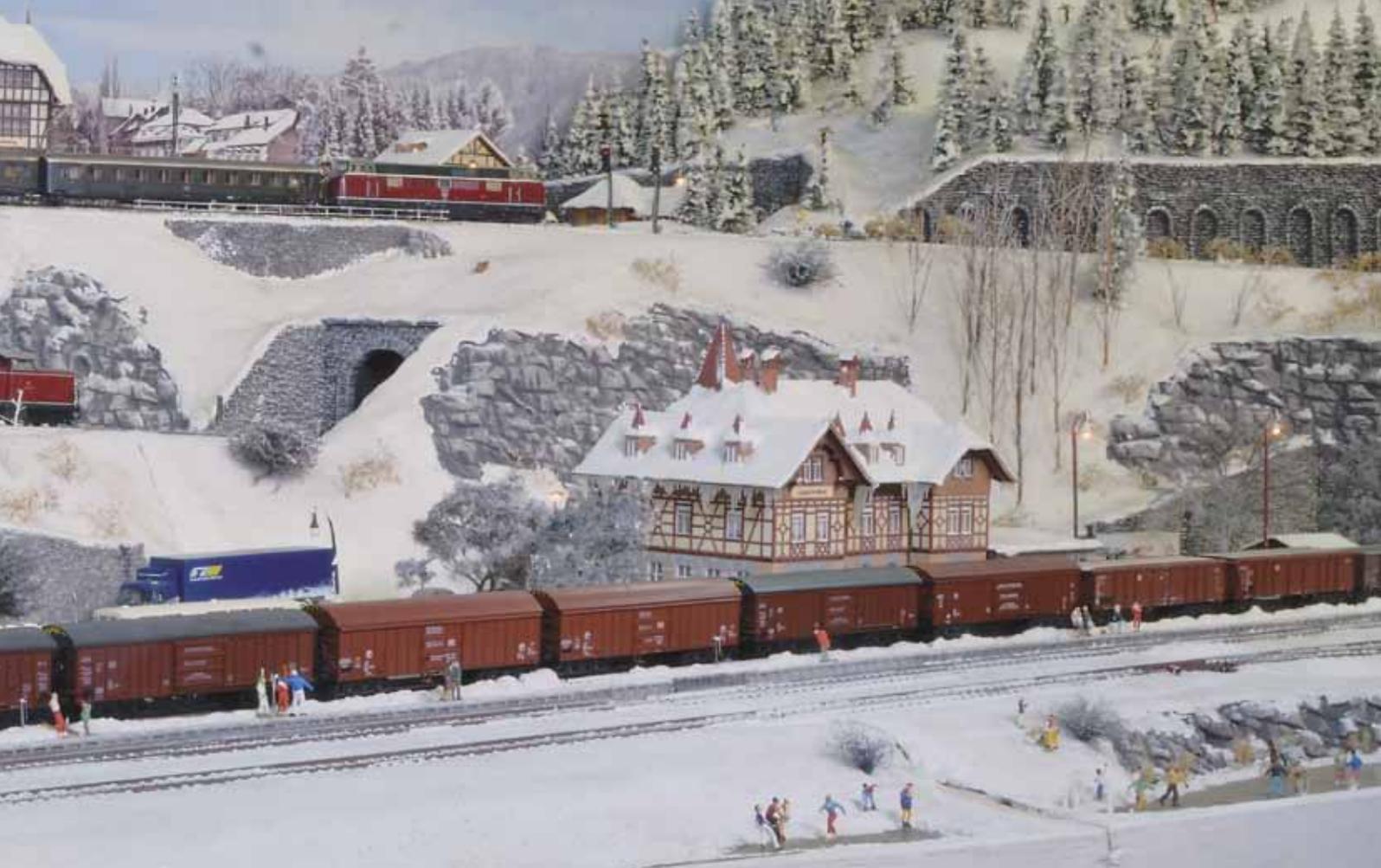
Während in Schneeberg der Wintersport-Sonderzug eingetroffen ist, muss die 232 auf die Ausfahrt warten, bis auf der freien Strecke die Schneeräumfahrt beendet ist



Der 610 ist mit seiner Rückleistung zum Bahnhof Lippetal-Wald unterwegs



Die 58 1047 wird für eine Dampfsonderfahrt im kleinen Bahnbetriebswerk vorbereitet



Basteltipp Winterlandschaft

Als Unterbau wurde das klassische Drahtgewebe mit aufgetragener Gipschicht verwendet. Dabei muss die Gipschicht mit dem Handrücken glatt aufmassiert werden, damit keine störenden Falten auftreten, um die feinen Konturen einer Schneefläche zu erhalten. Anschließend werden die Flächen in zwei Durchgängen mit weißer Farbe bestrichen und nach dem zweiten Durchgang zusätzlich mit Heki-Schneeglitzer versehen.

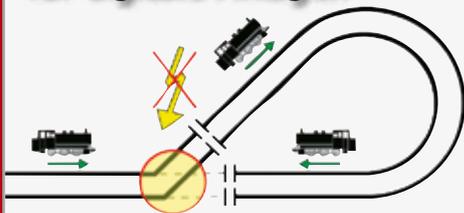
Alle Bäume wurden im Eigenbau in Winteroptik gestaltet. Ein spezielles Gemisch aus Weißleim, Wasser und Gips wird auf die Tannen aufgetragen und zum Abtrocknen gebracht. So können in kurzer Zeit zahlreiche Bäume hergestellt werden.

Die Fahrzeugspuren im Schnee werden mit Hilfe einer Folie erzeugt. Die Straße wird mit weißer Farbe eingestrichen; die Folie aufgelegt und mit einem Modellfahrzeug die Kontur der Reifen direkt in die frische Farbe durch Entlangfahren erzeugt.

Der Tipp für Umkehrer:

tams elektronik

Kehrschleifenmodule für digitale Anlagen



* mit integrierter Weichensteuerung



KSM-3

für Fahrzeuge bis 8 A
auch für Drehscheiben
kurzschlussarm

neu!



KSM-4

100 % kurzschlussfrei
Sensorgleise
integrierter Weichendecoder

Kannste
komplett*
vergessen!





Der neue Anlagenteil mit dem Stellwerk Bad Eisbach und der Talstation der Martinsbergbahn



Zahlreiche Skifahrer begeben sich zur Bergfahrt, während die 203 auf den nächsten Einsatz wartet



Im Bahnhof Bad Eisbach warten zahlreiche Fahrzeuge auf ihre nächsten Leistungen

Liebevoll gestaltete Szenen am und im Bahnhof finden sich zahlreich, wie hier die Buswendeschleife

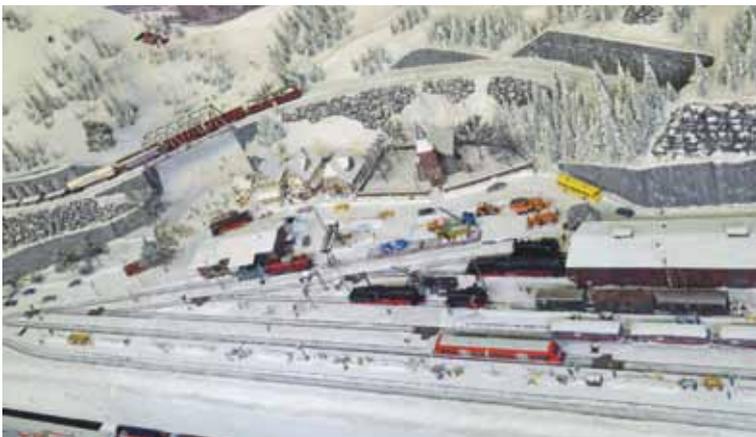


Am Bahnsteig stehen schon die ersten erschöpften Skifahrer um wieder nach Hause zu fahren





Auch der bogenschnelle Pendolino ist unterwegs, hier bei der Einfahrt in den Bahnhof Bad Eisbach



Zum Abschluss des Bildberichtes eine Luftaufnahme vom kleinen Bahnbetriebswerk und dem Bahnhof Bad Eisbach

Kurze Vereins-Chronik

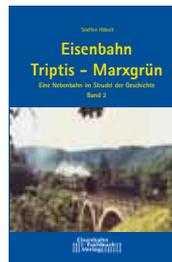
Der Verein Lippstädter Eisenbahnfreunde 1984 e.V. wurde am 04.08.1984 von acht Eisenbahninteressierten gegründet. Zweck des Vereins war ein Zusammenschluss all derjenigen, die am Eisenbahnwesen interessiert sind. Der Schwerpunkt lag auf „Eisenbahnwesen Lippstadt“. Die ersten Treffen fanden in einer Gaststätte statt. Am 01.11.1985 konnte das Alte Torwärterhaus von der Stadt angemietet werden.

Dort begann man zunächst mit dem Bau einer H0-Anlage. Am 01.08.1997 wurde das Alte Torwärterhaus vom LEF käuflich erworben. Von 1998 - 2002 wurde es in Eigenleistung vollständig renoviert. Die Interessen haben sich mittlerweile verlagert. Der Schwerpunkt liegt im Anlagenbau. Mit den transportablen Modellbahnanlagen beteiligt sich der Verein seit einigen Jahren an verschiedenen Ausstellungen und Messen.

Öffnungszeiten „Basteln“:

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr können Kinder und Jugendliche unter Anleitung des Vereins basteln.

Neuheiten



Steffen Höbelt
Eisenbahn Triptis - Marxgrün

Band 2
236 Seiten
DIN A4
über 400 Abbildungen
44,80 EUR
ISBN 978-3-944237-24-4



Markus Schmid
Eisenbahnreisen in Ostbayern

Teil 1: Rosenheim - Wasserburg Stadt
216 Seiten
Großformat 22,8 x 31 cm
über 500 Abbildungen
48,00 EUR
ISBN 978-3-944237-18-3



Vorankündigung!

Helmut Skasa
Kriegslokomotive K 52
2. überarbeitete Auflage · vsl. 48,00 EUR
ISBN 978-3-944237-13-8
Erscheint April 2019!

**Eisenbahn
Fachbuch
Verlag**

Meilschnitzer Straße 36 · 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon 095 68/89 10 98 · Telefax 095 68/89 13 16
www.eisenbahnfachbuch.de



LVM-Versicherungsagentur
Benedikt Koch

In den Grächten 2b
58675 Hemer
Telefon 02372 96 20 44
info@b-koch.lvm.de
<https://b-koch.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

25 Jahre Modellbahnclub Poing

Jubiläumsveranstaltung am 27. und 28. Oktober 2018

Sein 25-jähriges Bestehen feierte der Modellbahnclub Poing bereits im Herbst 2018. Zu diesem Anlass fand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Albert Hingerl in Poing eine 2-tägige Modellbahnausstellung statt.

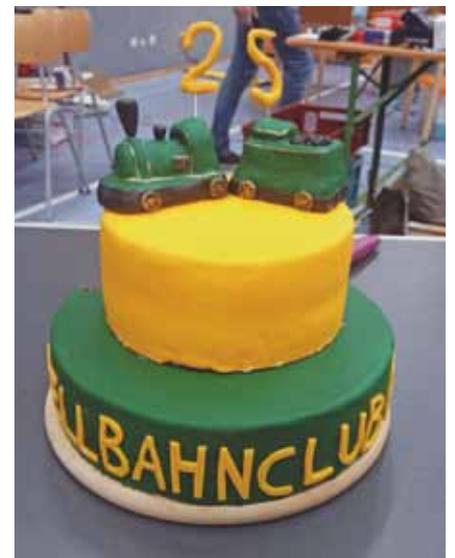
Die „Fahrtage“ wurden zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte mit einem Festakt offiziell eröffnet. Auch der Landrat Robert Niedergesäß sprach seine Glückwünsche aus und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg.

In seiner Festrede führte der 1. Vorsitzende, Herr Hans Roming, durch die 25-jährige Vereinsgeschichte und ging auf die vergangenen Höhepunkte ein.

Im Anschluss auf die Festreden fand auf der Vereinsanlage eine Zugparade statt. Zehn Personenzüge aus allen Eisenbahnepochen wurden präsentiert. Der Moderator, Martin Gorisch sowie das Akkordeon-Orchester „Accordeonissimo e.V.“ begleiteten die Zugfahrten.

Nach der Zugparade hatten die Gäste Gelegenheit die Modelleisenbahnanlagen der zehn Gastaussteller nach Herzenslust zu bewundern. Abwechslungsreicher Fahrbetrieb in den Spurweiten Z bis 1 ließ die Herzen der Modelleisenbahner höher schlagen.

Für Technikbegeisterte gab es eine komplett automatische Modellbahnanlage und einen 3D-Drucker mit Personenscan. Hier hatten die Gäste die Möglichkeit von sich eine Modellfigur drucken zu lassen. So gibt es jetzt einige Besucher „doppelt“.



Die Bauhistorie der H0-Modulanlage des MBC Poing

Im Jahr 1993 fand sich im Osten von München eine Gruppe von Modellbahnfreunden zusammen, um auszuloten, wie man gemeinsam der Leidenschaft für die kleine Eisenbahn frönen könnte. Das daraus ein modulares Modellbahnstreckennetz von bis zu 120 m Länge erwachsen würde, welches auf lokalen und internationalen Ausstellungen Interesse und Anerkennung erlangt, hatten sich die Gründungsmitglieder der anfänglichen Interessengemeinschaft damals noch nicht ausgemalt.

Schon sehr bald nach ihrem ersten Zusammentreffen hatten sich die Poinger Eisenbahnfreunde darauf geeinigt, eine Modellbahn-„Anlage“ im Modulsystem in Anlehnung an die Fremo-Norm zu bauen. Die Vorteile lagen für einen „Verein ohne Heim“ auf der Hand: Man fand sich zum Modellbau in verschiedensten privaten Werkstätten oder öffentlichen





Gemeinschaftsräumen zusammen. Nach dem Bastelabend konnten die Räume wieder frei gegeben werden, denn jeder „Baumeister“ nahm sein Modul wieder mit nach Hause. Darüber hinaus konnten von der Standardgeometrie abweichende Anlagensegmente mittels Übergangsmodulen in den Anlagenbetrieb integriert werden. Und bei den Ausstellungen konnte das Anlagenkonzept beliebig an die jeweils gegebene Raumgeometrie angepasst werden.

So entstanden die ersten eingleisigen Streckenmodule mit dem Bahnhof Stresslingen als betrieblichem Mittelpunkt. Stilistisch stand das bayerische Nebenbahnflair in der Ausprägung der 50er und 60er Jahre Pate, wobei dies vom Verein lediglich als Orientierung, nicht jedoch als gestalterische Zwangsvorgabe verstanden wurde. Der Club wollte seinen Mitgliedern auch gestalterische Freiheit lassen, so dass jedes Mitglied auf seinem Modul seine „Traumlandschaft“ verwirklichen konnte. Lediglich die technischen Randbedingungen waren fest vorgegeben: Die Geometrie der Modul-Stirnseiten, Schienenoberkante 1,00 m über Boden, H0-2-Leiter-Gleichstrom-System, zunächst analog steuerbar. Inzwischen kehrte allerdings auch beim MBC Poing das Digitalzeitalter ein.

Der Bahnhof Stresslingen bekam seinen Namen nicht von ungefähr: Diverse Anschlussgleise verleiteten die Fahrdienstleiter zu regem Rangier- und Übergabeverkehr, gleichzeitig wollten auch die Reise- und Güterzuglokführer von der Strecke zu ihrem (Passage-)Recht kommen, und alle Züge konnten sich zunächst nur in diesem Bahnhof mit seinen drei Durchgangsgleisen begegnen, überholen und „einfädeln“. Stress konnte da beim Stationsvorsteher schon aufkommen. Deshalb wurden sehr bald weitere Betriebszentren gebaut: Der 7-gleisige Abstellbahnhof „Schatting“ inklusive Drehscheibe zum Lokwenden, der kleine 2-gleisige Kreuzungsbahnhof „Herberting“, und ab den 2000er Jahren der speziell vom Vereinsnachwuchs erbaute „Jugendbahnhof Pfaffing“.

Überhaupt war dem Verein die Einbindung der Jugend und somit (natürlich nicht ganz uneigennützig) die Nach-

wuchsförderung wichtig. Es wurden Ferienprogramme und Bastelworkshops aufgelegt, und sobald gewisse handwerkliche Grundfertigkeiten erreicht waren, durfte die Jungen und Mädchen sich unter fachkundiger Anleitung dem Bau eigener Jugendmodule widmen – mit bemerkenswertem Erfolg!

Dass der Modellbahnclub Poing seiner bayerischen Heimat verbunden ist, zeigt sich unter mehreren Aspekten. So wurden einzelne bayerische Vorbild-Motive modellbaue-risch umgesetzt, wie z. B. eine bayerische Wegüberführung mit dem typischen brückenmittigen Hochpunkt, welche nach den Plänen aus der Länderbahnzeit sowie nach Vorbildfotos nachgebaut wurde. Des Weiteren werden bewusst auch Züge eingesetzt, wie sie insbesondere im bayerischen Raum in den Wirtschaftswunderjahren üblich waren, so z.B. (neben den typischen Tenderdampfloks und dem Schienenbus) der Wittfeld-Akkutriebwagen ETA177 als früher Vorläufer zu den heutigen, das Münchener Umland erschließenden S-Bahn-Zügen. Die Heimatverbundenheit des Modellbahnclubs manifestiert sich letztendlich auch in seinem Vereinslogo, der dreiachsigen Tenderlok D V aus königlich bayerischen Zeiten. Diese Lok repräsentiert nicht nur einen spektakulären technischen Fortschritt, sondern eher einen von vielen kleineren technischen Entwicklungsschritten des bayerischen Lokomotivbaus, der – ganz im Sinne des Vereinsmottos – den Nebenbahnen und einem ländlich-bodenständigen Lebensraum zu Gute kam.

Das im Großraum München berüchtigt hohe Mietpreinsniveau machte es dem Modellbahnclub von Anfang an schwer, einen Standort für ein eigenes Vereinsheim zu finden. Immerhin konnte ab 1997 von der Gemeinde ein Lagerraum angemietet werden. Erst ab dem Jahr 2004 fand der Verein eine Unterkunft, zunächst in zwei angekauften Baustellen-Langcontainern und ab 2014 in einem alten ehemaligen Wohnhaus, beides jeweils auf Bauernhof-Grundstücken von Mitgliedern gelegen. Nicht zuletzt die Heimatverbundenheit des Vereins mag wohl bei den bodenständigen „Herbergsvätern“ auf Wohlwollen gestoßen sein.



Nachdem der Modellbahnclub sich räumlich etabliert hatte, konnte man den Modellbau intensivieren. Bereits ausgestaltete Module wurden landschaftlich verfeinert und auf diese Weise das gestalterische Niveau im Verein auf eine breitere Basis gestellt und weiter entwickelt. Aber auch technisch, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung, wurden die Module angepasst.

Neben dieser Arbeit am Bestand wurden vor allem neue Projekte geplant und umgesetzt. Viele Vereinsmitglieder hatten sich für den Bau einer zweigleisigen Hauptstrecke

ausgesprochen, welche nicht nur mehr optische Vielfalt, sondern insbesondere auch neue betriebliche Möglichkeiten mit Unterwegs-Zugkreuzungen sowie Zugwendung mittels einfacher Kehrschleife ergaben. Allerdings hat man hierbei über die Grenzen der bayerischen Heimat hinausgeschaut, wurden doch vier Module mit Weinberghängen in Anlehnung an die Moselstrecke gebaut.

Für das aktuellste Bauprojekt schauten die Poinger Modellbahnfreunde erneut über die bayerischen Grenzen hinaus, jedoch dieses Mal in Richtung Osten: Man baute eine Gebirgsbahn nach Motiven der österreichischen Gesäuse- und Semmering-Strecke. Hierbei wurden nach örtlichen Erkundungen mit Fotodokumentationen sowie intensiven Literaturrecherchen mehrere Vorbildbauwerke nachgebaut. Rückseitig parallel zu dieser „Parade“-Strecke entstand ein nicht ausgestalteter großer Abstellbahnhof mit über 20 m nutzbarer Gleislänge.

Zur letztjährigen Jubiläumsausstellung wurde die Gebirgsstrecke erstmalig dem Publikum in Betrieb präsentiert.

Weiteres unter www.mbc-poing.de.

AKTUELL

Termine

41. INTERMODELLBAU
Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH
04. bis 07. April 2019
 Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund
<https://www.intermodellbau.de/>

Modellbahnausstellung Spur 1
Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V.
20. bis 24. April 2019
 Martin-Hemm-Str. 80, 85053 Ingolstadt
<http://www.emf-ingolstadt.de/>

Modellbahnschau im Frühjahr mit 25-jährigem Vereinsjubiläum
Modelleisenbahnclub Crailsheim e.V.
30. Mai 2019
 Lokschuppen, Gebäude 6a, 74564 Crailsheim-Rüddern
<http://www.mec-crailsheim.de>

15. Modellbau- und Spielzeugbörse
Modellbauclub Freisen e.V.
09. Juni 2019
 Bruchwaldhalle, Schulstraße 60, 66629 Freisen
<http://www.mbcf.de/>

Wir gratulieren

22 Vereine werden zusammen 600 Jahre alt

Wie zu Beginn jeden Jahres richtet der geschäftsführende MOBA-Vorstand ein Auge auf das Gründungsdatum der Mitgliedsvereinigungen und damit auf die Jubilare 2019.

Insgesamt können 22 Vereine und Vereinigungen auf einen besonderen Geburtstag zurückblicken:

Vereins-Gründung

70 Jahre

Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
13.04.1949

60 Jahre

Modelleisenbahn Freunde Wuppertal e.V.
15.07.1959

50 Jahre

MEC Mönchengladbach e.V.
01.03.1969

30 Jahre

Modellbahnclub Güstrow e.V.
01.01.1989

Modellbahnfreunde Leutkirch e.V.
27.03.1989

Modelleisenbahnclub Weilerswist 1989 e.V.
05.09.1989

MBF Maifeld e.V.
01.10.1989

25 Jahre

Straßenbahnfreunde Hemer
01.01.1994

Spur-1-Team Hannover
01.01.1994

Modelleisenbahnclub Crailsheim e.V.
01.02.1994

IG Modulbau Nürnberg
01.03.1994

N-Bahn-Club Ortenau e.V.
22.05.1994

Modellbahnfreunde Osterholz-Scharmbeck
01.08.1994

20 Jahre

Eisenbahnfreunde 99 e.V. Karlsdorf-Neuthard
01.01.1999

MIGL – Modellbahn-Interessen-Gemeinschaft Linz
01.01.1999

MEC Bonn e.V.
05.04.1999

Modellbahnfreunde Schönenberg-Kübelberg e.V.
30.04.1999

Modelleisenbahn-Treff Greven i. Westf.
01.09.1999

MEC Bergheim e.V.
01.10.1999

10 Jahre

Trix-Express-Modellbahnfreunde
01.01.2009

IG Spur 1 Köln / Bonn
04.04.2009

RailCommunity
15.05.2009

Neben dem Verband selbst können im Herbst 2019 auch vier Vereine "25 Jahre MOBA" feiern:

EAC Herzogenrath e.V., ARGE Modellbahn Dortmund, Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. und Modellbahnfreunde Bexbach e.V.

Fünf Vereinigungen sind seit 20 Jahren Mitglied im MOBA, weitere 10 Vereine seit 10 Jahren.

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen alles Gute für die Zukunft.

FIRMENJUBILÄEN

Der MOBA-Vorstand gratuliert folgenden Firmen:

160 Jahre

Gebr. Märklin, Göppingen

70 Jahre

Heki, Rastatt
Piko, Sonneberg
Preiser, Steinsfeld

40 Jahre

Lenz, Giessen

20 Jahre

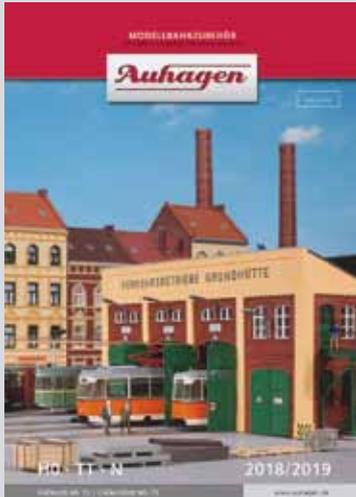
Heris, Mönchengladbach

Wir gratulieren und wünschen den Unternehmen weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Text: jw

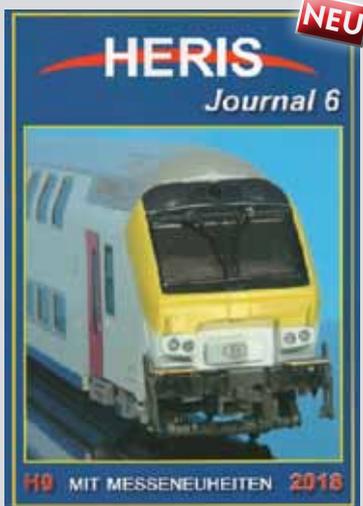
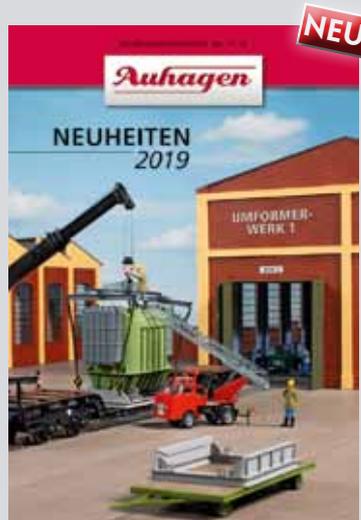
Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



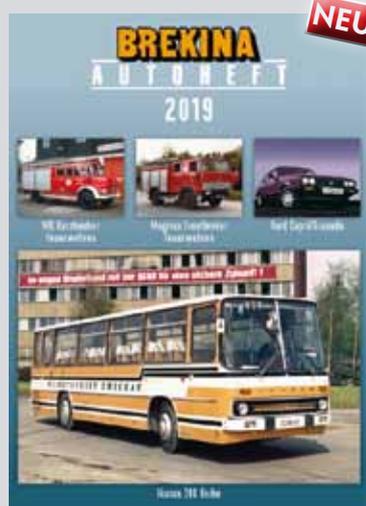
AUHAGEN Gesamtkatalog 2018/19 + Neuheiten 2019

Inland € 4,- + € 4,- Porto
Auhagen GmbH • OT Hüttengrund 25 • 09496 Marienberg
info@auhagen.de • www.auhagen.de



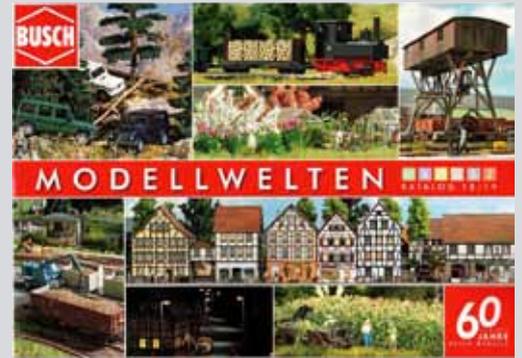
HERIS Gesamtkatalog H0

Inland € 7,50, Europa € 9,50
Porto enthalten,
wir versenden auf Rechnung
Heris – Modelleisenbahn
Kaesbachstrasse 17
41063 Mönchengladbach
info@heris-modelleisenbahn.de
www.heris-modelleisenbahn.de



BREKINA Autoheft 2019

Inland: € 10,- + € 2,- Porto
Ausland: € 10,- + € 7,- Porto
Brekina Modellsenspielwaren GmbH
Zeppelinstraße 8 • 79331 Teningen
brekina@gmx.de • www.brekina.de



BUSCH Gesamtkatalog Modellwelten 2018/19 + Neuheiten NEWS 2019

In- und Ausland € 6,- inkl. Versandkosten
Busch GmbH & Co. KG • Heidelberger Straße 26
68519 Viernheim
info@busch-model.com • www.busch-model.com



LENZ Spur 0 Katalog 2018

Kostenloser Download:
<https://www.lenz-elektronik.de/pdf/Lenz-0-Katalog-2018.pdf>
Lenz Elektronik GmbH • Vogelsang 14 • 35398 Gießen
Tel. +49 (0) 6403/900 10
info@lenz-elektronik.de
www.lenz-elektronik.de



www.fleischmann.de



www.roco.cc

Fleischmann N Katalog 2019

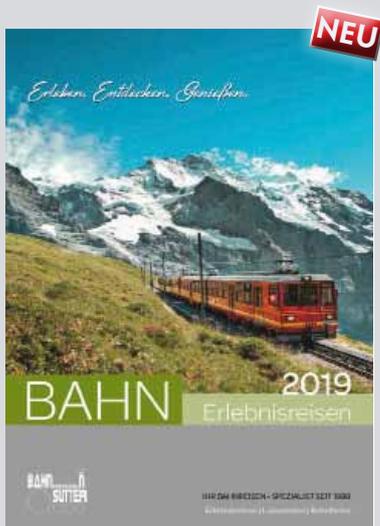
Bestell-Nr. 990118 € 5,00

Roco H0 Hauptkatalog 2019

Bestell-Nr. 80118 € 6,00

Modelleisenbahn München GmbH
Kronstadter Str. 4 • 81677 München
Tel. 00800/57626423

www.modelleisenbahn-muenchen.com



SUTTER Bahn Erlebnisseisen 2019

Katalog kostenfrei
 Bahnreisen Sutter • Adlerweg 2
 79856 Hinterzarten
 Tel. +49 (0) 76 52/91 75 81
info@bahnreisen-sutter.de • www.bahnen.info



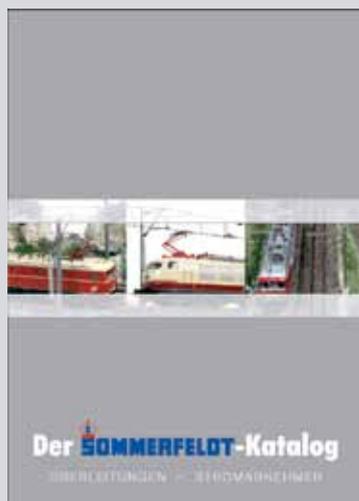
JOSWOOD Gesamtkatalog 2018

In- und Ausland € 5,- portofrei
 Joswood GmbH • Steinbeck 54
 42119 Wuppertal
 Tel. +49 (0) 2 02/4 96 47 90
jos@joswood-gmbh.de
www.joswood-gmbh.de



UHLENBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2018/19

Katalog € 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
 Tel. +49 (0) 20 45/8 58 30
info@uhlenbrock.de
www.uhlenbrock.de



SOMMERFELDT Katalog

€ 3,50 über unseren Shop unter
www.sommerfeldt.de
 Sommerfeldt Oberleitungen +
 Stromabnehmer GmbH
 Friedhofstr.42 • 73110 Hattenhofen
info@sommerfeldt.de



Märklin Gesamtkatalog 2018/2019

436 Seiten, € 10,-
 Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel
 oder unter www.maerklinshop.de



FALLER Modellbau 2019/20

€ 6,50 (im In- und Ausland)
 Im Fachhandel erhältlich
 Gebr. FALLER GmbH
 Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
 Tel. +49 (0) 7723 651-109
 Fax. +49 (0) 7723 651-455122
info@faller.de • www.faller.de



HERPA Neuheiten aktuell +Katalog Basic Programm

Prospekte kostenfrei
 Herpa Miniaturmodelle GmbH
 Leonrodstr. 46-47 • 90599 Dietenhofen
herpa@herpa.de • www.herpa.de

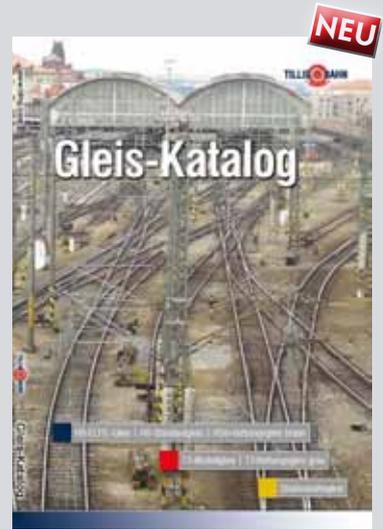




TILLIG HO-H0m/H0e-Katalog 2018/19
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK
 TILLIG Modellbahnen GmbH · Promenade 1 · 01855 Sebnitz
info@tillig.com · www.tillig.com



TT-Katalog 2018/19
 In- und Ausland: € 4,90 zzgl. VK



Tillig Gleiskatalog
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK



ZIMO System Übersicht
 April 2018

www.zimo.at

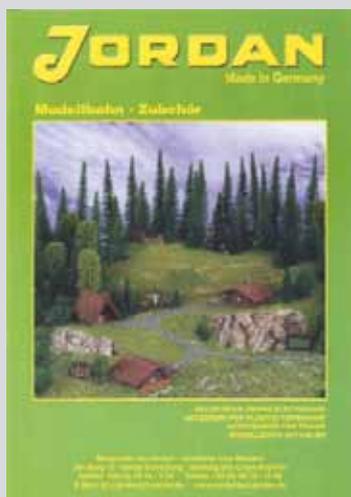


Der ZIMO Decoder Katalog September 2017

www.zimo.at

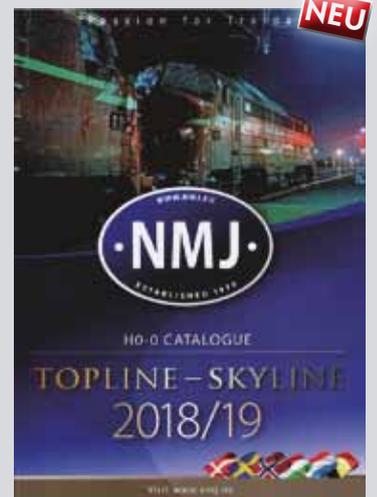
ZIMO Decoder Katalog und System Katalog 2018

Katalog kostenfrei,
 Versandkosten gewichtsabhängig
 ZIMO Elektronik GmbH
 Schönbrunner Strasse 188
 1120 Wien (Österreich)
info@zimo.at · www.zimo.at



JORDAN Gesamtkatalog + Neuheiten 2019

Katalog kostenfrei
 Margarete von Jordan · Inh. Lina Neudert
 Am Berg 12 · 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de · www.modellbau-jordan.de



NMJ HO 0 Katalog 2018/19

Katalog 5,- € im In- und Ausland,
 Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
 Hahnenstraße 44 · 50997 Köln
germany@nmj.eu · www.nmj.eu

Vorstand

**Vorsitzender
Hauptgeschäftsstelle
Franz-Josef Küppers**

Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
Tel. +49 2131 222220, Fax +49 2131 23206
E-Mail: f.j.kueppers@moba-deutschland.de



**Schriftführer
Helmut Liedtke**

Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel. +49 2594 5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



**Stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Wiethäuper**

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. +49 5407 593 32
Fax +49 5407 822 163
E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de



Kassierer

Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel. +49 2372 557194
Fax +49 2372 557195
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Beauftragte

**Öffentlichkeitsarbeit
Jürgen Wiethäuper**

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. +49 5407 593 32
Fax +49 5407 822 163
E-Mail: forum@moba-deutschland.de



**Messen, Leihfahrzeuge
Zeitschriften Abos
Karl-Friedrich Ebe**

Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel. +49 2372 557194, Fax +49 2372 557195
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Jugend

Helmut Liedtke
Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel. +49 2594 5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Vereinsrecht

Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergaden, Küppers und Partner GbR
Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
Tel. +49 3381 324717, Fax +49 3381 304999
E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de



Regionalbeauftragte

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Carsten Wermke**

Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel./Fax +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



**Saarland, Rheinland-Pfalz
Hubert Kaiser**

Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg Kübelberg
Tel. +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Nordrhein-Westfalen

Rainer Binnenböse
Feriendorf Haus 7i, 47627 Kevelaer
Tel. +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Bayern

Gerd Mombrei
Einsteinstraße 1, 85077 Manching
Tel. +49 8459 325966
E-Mail: g.mombrei@moba-deutschland.de



Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Norbert Jakobasch
Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel. +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



SCHIENENSTARS XXL!

WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT
04. – 07.04.2019
MESSE DORTMUND



**Die großartige Welt des Eisenbahnmodellbaus –
und vieles mehr:**

- ▶ Expertenforum für den Eisenbahnmodellbauer
- ▶ Beeindruckende Schauanlagen – mit vielen Deutschland-Premieren
- ▶ Jede Menge Züge, Bausätze und Werkzeug

www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**